

DAIMLER TRUCK



Zwischenbericht Q2 2023

Inhalt

A | Wichtige Kennzahlen 3 - 6

Kennzahlen des Konzerns	3 - 4
Kennzahlen der Segmente	5 - 6

B | Konzernzwischenlagebericht 7 - 28

Geschäftsentwicklung	7
Wichtige Ereignisse	9
Ertragslage	10
Finanzlage	19
Vermögenslage	23
Risiko- und Chancenbericht	25
Prognosebericht	26

C | Konzernzwischenabschluss 29 - 49

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung	29
Konzern-Gesamtergebnisrechnung	30
Konzernbilanz	31
Konzern-Kapitalflussrechnung	32
Entwicklung des Konzern-Eigenkapitals	33
Konzernanhang zum verkürzten Zwischenabschluss	35
Versicherung der gesetzlichen Vertreter	50
Bescheinigung nach prüferischer Durchsicht	51
Weitere Informationen	52

Q2 Kennzahlen des Konzerns

A.01

Kennzahlen Daimler Truck-Konzern zweites Quartal

€-Werte in Millionen	Q2 2023	Q2 2022	Veränd. in %
Absatz (in Einheiten)	131.888	120.961	+9
Umsatz	13.880	12.104	+15 ¹
Umsatz des Industriegeschäfts ²	13.248	11.706	+13
EBIT	1.378	1.074	+28
EBIT des Industriegeschäfts	1.323	911	+45
Bereinigtes EBIT	1.428	1.010	+41
Bereinigtes EBIT des Industriegeschäfts	1.363	940	+45
Umsatzrendite des Industriegeschäfts (in %)	10,0	7,8	-
Bereinigte Umsatzrendite des Industriegeschäfts (in %)	10,3	8,0	-
Konzernergebnis	1.004	946	+6
Ergebnis je Aktie (in €)	1,11	1,12	-1
Free Cash Flow des Industriegeschäfts	382	-756	-
Bereinigter Free Cash Flow des Industriegeschäfts	496	-730	-
Nettoliquidität des Industriegeschäfts	6.827	7.530 ⁴	-9
Sachinvestitionen	169	143	+18
Forschungs- und Entwicklungsausgaben	457	443	+3
davon aktiviert	25	49	-48
Aktive Belegschaft ³	104.272	104.729 ⁴	-

1 Bereinigt um Wechselkurseffekte beträgt der Umsatzanstieg 11%.

2 Das Industriegeschäft umfasst die Fahrzeugsegmente Trucks North America, Mercedes-Benz, Trucks Asia, Daimler Buses sowie die Überleitung.

3 Es handelt sich hierbei um die Angabe der aktiven Belegschaft ohne Ferienbeschäftigte als Vollzeitäquivalent.

4 Stand 31.12.2022.

A.02

Börsenkursentwicklung der Daimler Truck Holding AG

in €	Q4 2022	Q1 2023	Q2 2023
Schlusskurse XETRA			
Höchstkurs	31,37	32,90	33,00
Tiefstkurs	24,05	29,10	27,81
Schlusskurs am Quartalsende	28,95	31,11	33,00
Anzahl Aktien am Quartalsende (in Tsd.)	822.952	822.952	822.952

Q1-2 Kennzahlen des Konzerns

A.03

Kennzahlen Daimler Truck-Konzern erstes Halbjahr

€-Werte in Millionen	Q1-2 2023	Q1-2 2022	Veränd. in %
Absatz (in Einheiten)	257.060	230.247	+12
Umsatz	27.080	22.655	+20 ¹
Umsatz des Industriegeschäfts ²	25.836	21.948	+18
EBIT	2.499	1.535	+63
EBIT des Industriegeschäfts	2.400	1.326	+81
Bereinigtes EBIT	2.590	1.661	+56
Bereinigtes EBIT des Industriegeschäfts	2.474	1.544	+60
Umsatzrendite des Industriegeschäfts (in %)	9,3	6,0	-
Bereinigte Umsatzrendite des Industriegeschäfts (in %)	9,6	7,0	-
Kapitalrendite des Industriegeschäfts (in %)	43,3	24,7	-
Konzernergebnis	1.799	1.221	+47
Ergebnis je Aktie (in €)	2,01	1,43	+41
Free Cash Flow des Industriegeschäfts	549	-683	-
Bereinigter Free Cash Flow des Industriegeschäfts	851	-524	-
Nettoliquidität des Industriegeschäfts	6.827	7.530 ⁴	-9
Sachinvestitionen	324	242	+34
Forschungs- und Entwicklungsausgaben	896	829	+8
davon aktiviert	59	89	-33
Aktive Belegschaft ³	104.272	104.729 ⁴	-

1 Bereinigt um Wechselkurseffekte beträgt der Umsatzanstieg 18 %.

2 Das Industriegeschäft umfasst die Fahrzeugsegmente Trucks North America, Mercedes-Benz, Trucks Asia, Daimler Buses sowie die Überleitung.

3 Es handelt sich hierbei um die Angabe der aktiven Belegschaft ohne Ferienbeschäftigte als Vollzeitäquivalent.

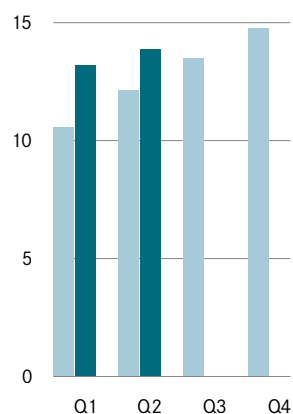
4 Stand 31.12.2022.

A.04

Wichtige Kennzahlen Daimler Truck-Konzern auf Quartalsebene

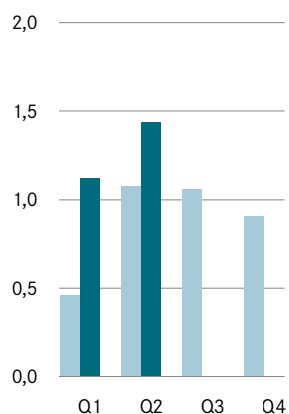
Umsatz

in Milliarden €



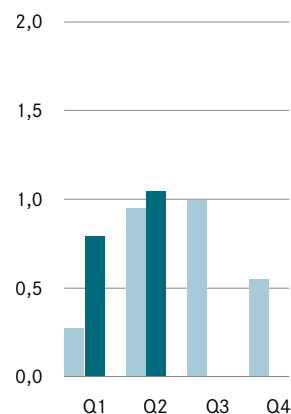
EBIT

in Milliarden €



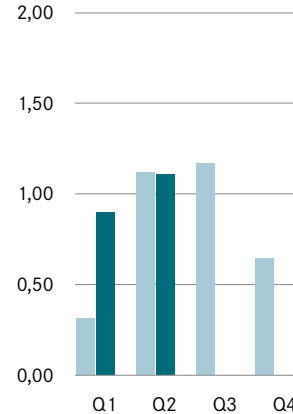
Konzernergebnis

in Milliarden €



Ergebnis je Aktie

in €



2022
2023

Q2 Kennzahlen der Segmente

A.05

Kennzahlen der Segmente zweites Quartal

€-Werte in Millionen	Q2 2023	Q2 2022	Veränd. in %
Trucks North America			
Absatz (in Einheiten)	50.618	44.124	+15
Umsatz	5.971	5.150	+16
EBIT	783	523	+50
Bereinigtes EBIT	783	523	+50
Umsatzrendite (in %)	13,1	10,2	-
Bereinigte Umsatzrendite (in %)	13,1	10,2	-
Sachinvestitionen	29	27	+8
Forschungs- und Entwicklungsausgaben	159	145	+10
davon aktiviert	-	-	-
Aktive Belegschaft ¹	29.123	28.227 ²	+3
Mercedes-Benz			
Absatz (in Einheiten)	39.236	38.812	+1
Umsatz	5.553	4.880	+14
EBIT	524	505	+4
Bereinigtes EBIT	544	512	+6
Umsatzrendite (in %)	9,4	10,4	-
Bereinigte Umsatzrendite (in %)	9,8	10,5	-
Sachinvestitionen	101	78	+30
Forschungs- und Entwicklungsausgaben	168	178	-6
davon aktiviert	21	38	-44
Aktive Belegschaft ¹	38.767	40.884 ²	-5
Trucks Asia			
Absatz (in Einheiten)	40.097	36.704	+9
Umsatz	1.687	1.546	+9
EBIT	90	31	+196
Bereinigtes EBIT	90	30	+203
Umsatzrendite (in %)	5,4	2,0	-
Bereinigte Umsatzrendite (in %)	5,4	1,9	-
Sachinvestitionen	18	26	-29
Forschungs- und Entwicklungsausgaben	42	52	-19
davon aktiviert	2	7	-75
Aktive Belegschaft ¹	16.709	16.214 ²	+3
Daimler Buses			
Absatz (in Einheiten)	6.181	5.075	+22
Umsatz	978	873	+12
EBIT	33	-26	-
Bereinigtes EBIT	33	-10	-
Umsatzrendite (in %)	3,4	-2,9	-
Bereinigte Umsatzrendite (in %)	3,4	-1,2	-
Sachinvestitionen	18	10	+77
Forschungs- und Entwicklungsausgaben	47	40	+18
davon aktiviert	2	4	-38
Aktive Belegschaft ¹	15.172	15.184 ²	-
Financial Services			
Umsatz	632	398	+59
EBIT	55	163	-67
Bereinigtes EBIT	65	71	-8
Eigenkapitalrendite (in %)	9,6	34,9	-
Bereinigte Eigenkapitalrendite (in %)	11,4	15,1	-
Neugeschäft	2.507	2.364	+6
Vertragsvolumen	25.443	24.200 ²	+5
Aktive Belegschaft ¹	1.795	1.770 ²	+1

1 Es handelt sich hierbei um die Angabe der aktiven Belegschaft ohne Ferienbeschäftigte als Vollzeitäquivalent.

2 Stand 31.12.2022.

Q1-2 Kennzahlen der Segmente

A.06

Kennzahlen der Segmente erstes Halbjahr

€-Werte in Millionen Q1-2 2023 Q1-2 2022 Veränd. in %

Trucks North America

Absatz (in Einheiten)	99.509	87.601	+14
Umsatz	11.778	9.733	+21
EBIT	1.458	909	+60
Bereinigtes EBIT	1.458	909	+60
Umsatzrendite (in %)	12,4	9,3	-
Bereinigte Umsatzrendite (in %)	12,4	9,3	-
Sachinvestitionen	47	60	-22
Forschungs- und Entwicklungsausgaben	317	273	+16
davon aktiviert	-	-	-
Aktive Belegschaft ¹	29.123	28.227 ²	+3

Mercedes-Benz

Absatz (in Einheiten)	73.728	72.575	+2
Umsatz	10.543	9.185	+15
EBIT	948	681	+39
Bereinigtes EBIT	984	853	+15
Umsatzrendite (in %)	9,0	7,4	-
Bereinigte Umsatzrendite (in %)	9,3	9,3	-
Sachinvestitionen	203	119	+71
Forschungs- und Entwicklungsausgaben	331	331	-
davon aktiviert	42	69	-39
Aktive Belegschaft ¹	38.767	40.884 ²	-5

Trucks Asia

Absatz (in Einheiten)	80.307	66.697	+20
Umsatz	3.447	2.967	+16
EBIT	171	54	+216
Bereinigtes EBIT	171	61	+181
Umsatzrendite (in %)	5,0	1,8	-
Bereinigte Umsatzrendite (in %)	5,0	2,0	-
Sachinvestitionen	35	41	-14
Forschungs- und Entwicklungsausgaben	91	101	-9
davon aktiviert	14	14	-1
Aktive Belegschaft ¹	16.709	16.214 ²	+3

Daimler Buses

Absatz (in Einheiten)	11.751	8.657	+36
Umsatz	1.928	1.499	+29
EBIT	42	-87	-
Bereinigtes EBIT	42	-55	-
Umsatzrendite (in %)	2,2	-5,8	-
Bereinigte Umsatzrendite (in %)	2,2	-3,7	-
Sachinvestitionen	31	15	+104
Forschungs- und Entwicklungsausgaben	83	70	+19
davon aktiviert	3	6	-47
Aktive Belegschaft ¹	15.172	15.184 ²	-

Financial Services

Umsatz	1.244	707	+76
EBIT	99	210	-53
Bereinigtes EBIT	116	117	-1
Eigenkapitalrendite (in %)	8,7	23,8	-
Bereinigte Eigenkapitalrendite (in %)	10,3	13,3	-
Neugeschäft	4.907	3.932	+25
Vertragsvolumen	25.443	24.200 ²	+5
Aktive Belegschaft ¹	1.795	1.770 ²	+1

1 Es handelt sich hierbei um die Angabe der aktiven Belegschaft ohne Ferienbeschäftigte als Vollzeitäquivalent.

2 Stand 31.12.2022.

Konzernzwischenlagebericht

- **Konzernabsatz und Konzernumsatz im ersten Halbjahr 2023 sowie im zweiten Quartal 2023 deutlich über Vorjahresniveau**
- **Konzern-EBIT im ersten Halbjahr 2023 von 2.499 Mio. € sowie im zweiten Quartal 2023 von 1.378 Mio. € und bereinigtes Konzern-EBIT im ersten Halbjahr 2023 von 2.590 Mio. € sowie im zweiten Quartal 2023 von 1.428 Mio. € mit signifikantem Anstieg gegenüber Vorjahr**
- **Konzernergebnis im ersten Halbjahr 2023 mit 1.799 Mio. € sowie im zweiten Quartal 2023 mit 1.004 Mio. € deutlich über Vorjahr**
- **Free Cash Flow des Industriegeschäfts im ersten Halbjahr 2023 mit 549 Mio. € sowie im zweiten Quartal 2023 mit 382 Mio. € deutlich über Vorjahresniveau**
- **Ausblick Gesamtjahr 2023 bei Absatz auf 530 bis 550 Tsd. Einheiten und bei Umsatz auf 56 bis 58 Mrd. € erhöht, bei EBIT und bereinigter EBIT weiterhin signifikanter Anstieg erwartet**
- **Im Industriegeschäft bereinigte Umsatzrendite auf 8,5 % bis 10 % sowie Free Cash Flow des Industriegeschäfts auf signifikanter Anstieg erhöht**

Geschäftsentwicklung

Die weltwirtschaftliche Entwicklung hat sich im ersten Halbjahr des Jahres 2023 insgesamt stabilisiert. Dazu trug unter anderem eine sich langsam verbessernde Situation in den Zulieferketten im Vergleich zum Vorjahr bei.

Weiterhin im Fokus stand die weltweite Entwicklung der Inflationsraten. In den USA verblieb die Rate der Kerninflation (Preissteigerung exklusive Energie und Lebensmittel) auf hohem Niveau. So betrug die Kerninflation zum Ende des Halbjahres 4,8%, während sich die Gesamtinflation im Juni auf 3,0% reduzierte. Insbesondere die rückläufigen Energiepreise trugen hierzu bei. In der Eurozone stiegen die gesamten Verbraucherpreise zum Ende des Halbjahres um 5,5%. Die Kerninflation betrug im Juni ebenfalls 5,5% und verblieb gleichermaßen auf einem hohen Niveau. Angesichts des noch deutlich über den Zielwerten vorhandenen Preisdrucks setzten die US-amerikanische Notenbank (»Fed«) und die Europäische Zentralbank (»EZB«) ihren restriktiven Kurs auch im ersten Halbjahr 2023 fort. Auch wenn die Fed im Juni bei der Zinsanhebung pausierte, stieg der Leitzinskorridor im ersten Halbjahr auf 5,0% - 5,25%. Die EZB erhöhte im Juni den Hauptrefinanzierungssatz auf 4,0%.

Die Entwicklung der Lkw-Märkte war im zweiten Quartal und im gesamten ersten Halbjahr 2023 von einer weiterhin hohen Nachfrage geprägt: So legte der nordamerikanische Markt für schwere Lkw (Klasse 8) im zweiten Quartal um gut 19% gegenüber dem Vorjahreszeitraum zu. Damit lag das Marktvolumen im ersten Halbjahr rund 24% über dem Niveau des Vorjahres. Der Markt für schwere Lkw in der Region EU30 (Europäische Union, Vereinigtes Königreich, Schweiz, Norwegen) zeigte sich mit einem Zuwachs von 13% im zweiten Quartal ebenfalls dynamisch. Im ersten Halbjahr stieg die Nachfrage nach schweren Lkw in dieser Region um 18%.

Konzernabsatz deutlich über dem Vorjahresniveau

Im ersten Halbjahr 2023 hat der Daimler Truck-Konzern (nachfolgend auch »Daimler Truck« oder »Konzern« genannt) weltweit 257.060 (i.V. 230.247) Fahrzeuge abgesetzt, davon im zweiten Quartal 2023 131.888 (i.V. 120.961) Einheiten. ↗ **B.01**

Das Segment **Trucks North America** hat im ersten Halbjahr 2023 99.509 (i.V. 87.601) Einheiten sowie im zweiten Quartal 2023 50.618 (i.V. 44.124) Einheiten abgesetzt. Im ersten Halbjahr 2023 und auch im zweiten Quartal 2023 war der deutliche Absatzanstieg im Wesentlichen auf eine stabile Marktnachfrage zurückzuführen. In den USA konnten wir unseren Absatz im ersten Halbjahr 2023 mit 84.364 Einheiten um 15% im Vorjahresvergleich steigern. Auch in Mexiko (+17%) verzeichneten wir einen signifikanten Absatzanstieg und in Kanada (+7%) einen leichten Anstieg des Absatzes. Ebenso im zweiten Quartal 2023 verzeichneten wir in den USA (+18%) sowie in Mexiko (+8%) einen deutlichen Absatzanstieg. Der Absatz in Kanada blieb mit 4.269 Einheiten auf dem Niveau des Vorjahresquartals.

Im ersten Halbjahr 2023 konnte das Segment **Mercedes-Benz** 73.728 (i.V. 72.575) Fahrzeuge absetzen, davon im zweiten Quartal 2023 39.236 (i.V. 38.812) Fahrzeuge und blieb somit auf dem Niveau der Vorjahresperiode. Der Absatz war im ersten Halbjahr 2023 und auch im zweiten Quartal 2023 im Wesentlichen auf eine starke Marktnachfrage in Europa zurückzuführen. In der Region EU30 konnten wir im Vergleich zur Vorjahresperiode den Absatz im ersten Halbjahr 2023 um 13% auf 43.371 Einheiten, davon 22.537 Einheiten im zweiten Quartal 2023, deutlich steigern. Gegenläufig verzeichneten wir in Brasilien, unserem Hauptmarkt in Lateinamerika, einen deutlichen Absatzrückgang, aufgrund der Einführung der Abgasnorm Euro VI, auf 6.466 Einheiten im ersten Halbjahr 2023 sowie auf 4.373 Einheiten im zweiten Quartal 2023.

Der Absatz des Segments **Trucks Asia** war im ersten Halbjahr 2023 um 20% auf 80.307 Lkw deutlich gestiegen. Dies war im Wesentlichen auf eine starke Marktnachfrage zurückzuführen. Davon verzeichneten wir im zweiten Quartal 2023 einen deutlichen Absatzanstieg um 9% auf 40.097 Lkw. Einen signifikanten Absatzanstieg erzielten wir im ersten Halbjahr 2023

im Vergleich zur Vorjahresperiode in den Regionen Indien (+49%), EU30 (+45%), Japan (+40%) und Indonesien (+21%), davon im zweiten Quartal 2023 in den Regionen Indien (+64%) sowie Japan (+44%). In Indonesien verzeichneten wir im zweiten Quartal 2023 einen leichten Absatzanstieg um 6% auf 10.785 Einheiten.

Der Absatz unseres chinesischen Joint Ventures Beijing Foton Daimler Automotive Co., Ltd. (»BFDA«), zu dem Lkw der Marke Auman sowie seit dem vierten Quartal 2022 auch in China produzierte Mercedes-Benz Lkw beitragen, wies im ersten Halbjahr 2023 mit 36.208 (i.V. 26.636) Einheiten sowie im zweiten Quartal 2023 mit 16.633 (i.V. 10.848) Einheiten einen deutlichen Anstieg im Vergleich zur Vorjahresperiode auf. Die Absatzentwicklung resultierte im Wesentlichen aus der Marktentwicklung in China gegenüber dem niedrigen Niveau des Vorjahres.

Das Segment **Daimler Buses** hat im ersten Halbjahr 2023 insgesamt 11.751 (i.V. 8.657) Einheiten abgesetzt, davon im zweiten Quartal 2023 6.181 (i.V. 5.075) Einheiten. Der deutliche Absatzanstieg im ersten Halbjahr 2023 und im zweiten Quartal 2023 resultierte im Wesentlichen aus der Markterholung in den Regionen EU30 und Lateinamerika. So erzielten wir im ersten Halbjahr 2023 ein deutliches Absatzplus in der Region EU30 von 42% auf 3.104 Einheiten und im zweiten Quartal 2023 von 16% auf 1.637 Einheiten. Zudem konnten wir unseren Absatz in Brasilien, unserem Hauptmarkt in Lateinamerika, im ersten Halbjahr 2023 um 44% auf 4.698 Einheiten sowie im zweiten Quartal 2023 um 15% auf 2.298 Einheiten im Vergleich zur Vorjahresperiode signifikant steigern. Auch in Mexiko konnte der Absatz im ersten Halbjahr 2023 um 50% auf 1.604 Fahrzeuge sowie im zweiten Quartal 2023 um 87% auf 997 Fahrzeuge deutlich gesteigert werden.

B.01

Konzernabsatz¹

	Q2 2023	Q2 2022	Veränd. in %	Q1-2 2023	Q1-2 2022	Veränd. in %
Daimler Truck-Konzern	131.888	120.961	+9	257.060	230.247	+12
Trucks North America	50.618	44.124	+15	99.509	87.601	+14
Mercedes-Benz	39.236	38.812	+1	73.728	72.575	+2
Trucks Asia	40.097	36.704	+9	80.307	66.697	+20
Daimler Buses	6.181	5.075	+22	11.751	8.657	+36

1 Die Summe der Segmente entspricht nicht dem Konzernabsatz aufgrund von Eliminierungen zwischen den Segmenten.

Das Segment **Financial Services** schloss im ersten Halbjahr 2023 weltweit neue Finanzierungs- und Leasingverträge im Wert von insgesamt 4,9 Mrd. € (+25%) ab. Dabei stieg das Neugeschäft deutlich in den Regionen Europa und Südamerika (+147%) sowie Asien (+24%), während Nordamerika einen moderaten Rückgang verzeichnete (-4%). Davon schloss Financial Services im zweiten Quartal 2023 neue Finanzierungs- und Leasingverträge im Wert von insgesamt 2,5 Mrd. € ab. Das Vertragsvolumen lag Ende Juni 2023 bei 25,4 Mrd. € und somit leicht über dem Niveau des Vorjahresendwertes (+5%). Dieses Wachstum ließ sich insbesondere auf ein starkes operatives Geschäft im ersten Halbjahr 2023 in Europa und Kanada zurückführen. Wechselkursbereinigt sowie bereinigt um das Portfolio des im ersten Halbjahr 2023 neu aufgebauten Financial Services Marktes in Frankreich bedeutet dies ebenfalls ein leichtes Wachstum (+6%).

Die **Investitionen in Sachanlagen** des Daimler Truck-Konzerns beliefen sich im ersten Halbjahr 2023 auf 324 Mio. € (i.V. 242 Mio. €), im zweiten Quartal 2023 auf 169 Mio. € (i.V. 143 Mio. €).

Die **Forschungs- und Entwicklungsausgaben** inklusive Aktivierungen von Daimler Truck betragen im ersten Halbjahr 2023 896 Mio. € (i.V. 829 Mio. €), im zweiten Quartal 2023 457 Mio. € (i.V. 443 Mio. €).

Wichtige Ereignisse

Daimler Truck und Siemens kooperieren beim Aufbau einer integrierten digitalen Entwicklungsplattform

Die neue Plattform versetzt Daimler Truck in die Lage, die Zukunft der Nutzfahrzeuginnovation zu gestalten und die Produktentwicklung und das Lifecycle-Management von Lkw und Bussen zu optimieren. Sie wird global in allen Entwicklungszentren und über alle Marken und Geschäftsbereiche von Daimler Truck hinweg eingeführt.

60 Jahre Mercedes-Benz Trucks in Wörth: Das Lkw-Werk startet ins Jubiläumsjahr

Das Werk Wörth ist mit einer Fläche von knapp drei Millionen Quadratmetern das weltweit größte im Produktionsverbund von Mercedes-Benz Lkw. Mit rund 10.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ist es der zweitgrößte Arbeitgeber in Rheinland-Pfalz. In den 60 Jahren seit Produktionsstart sind mehr als 4,4 Millionen Lkw in Wörth hergestellt worden – davon rund 790.000 Completely Knocked Down Fahrzeug-Bausätze die zur Endmontage vor Ort in zahlreiche Übersee-Märkte verschickt werden.

Daimler Truck präsentiert mittelschwere Elektro-Lkw der Marke RIZON für den US-amerikanischen Markt

Daimler Truck kündigte die Einführung einer Reihe von Elektro-Lkw auf dem US-Markt unter dem neuen Markennamen RIZON an. Die Fahrzeuge unter dem Markennamen RIZON werden exklusiv von der Velocity Vehicle Group (»Velocity«) vertrieben, die ein umfassendes Vertriebs- und Servicenetz bereitstellt. Daimler Truck Financial Services unterstützt künftige Kunden von RIZON mit flexiblen Finanzierungsmöglichkeiten.

Mit Batterie und Wasserstoff auf Alpentour – CO₂-neutrale Lkw von Daimler Truck zeigen ihr Können

Inmitten der alpenländischen Kulisse Tirols haben im Fahrbetrieb CO₂-neutrale Lkw von Daimler Truck erfolgreich Touren auf bis zu 1.560 Meter Höhe absolviert. Dabei kamen sowohl zwei Prototyp-Varianten des Mercedes-Benz GenH2 Truck mit wasserstoffbasiertem Brennstoffzellenantrieb als auch eine seriennahe batterieelektrische Mercedes-Benz eActros 300 Sattelzugmaschine für den Verteilerverkehr zum Einsatz.

Daimler Truck stellt Freightliner eM2 vor und erweitert Portfolio an Elektrofahrzeugen in Nordamerika

Daimler Truck North America (»DTNA«); US-Tochter von Daimler Truck und führender Hersteller von mittelschweren und schweren Lkw in Nordamerika, präsentierte den neuen, batterieelektrischen Freightliner eM2 für den urbanen Verteilerverkehr. Der eM2 ist ab sofort bestellbar und wird im Herbst dieses Jahres in Produktion gehen. Mit dem neuen Fahrzeug erweitert DTNA sein Angebot an serienmäßigen Elektrofahrzeugen für den nordamerikanischen Markt, wozu der Fernverkehrs-Truck Freightliner eCascadia (Class 8), der ikonische vollelektrische Schulbus Jouley von Thomas Built Buses und die elektrische Walk-In Van Plattform FCCC MT50e gehört.

Nachhaltig »Made in Europe«: Daimler Truck-Tochter FUSO feiert Produktionsstart des Next Generation eCanter

Feierlicher Produktionsstart der nächsten Generation des FUSO eCanters im Mitsubishi Fuso Truck Europe Werk in Tramagal, Portugal. Das Werk produziert bilanziell CO₂-neutral und setzt auf erneuerbare Energiequellen. Den Next Generation eCanter gibt es nun in insgesamt 42 Varianten mit sechs Radständen und einem Gesamtgewicht von 4,25 bis 8,55 Tonnen. Je nach Radstand stehen drei verschiedene Batteriepakete zur Verfügung: S, M und L. Die Batterien verwenden dabei die Lithium-Eisenphosphat-Zelltechnologie (»LFP«), die sich durch eine lange Lebensdauer und mehr nutzbare Energie auszeichnet.

Weltpremiere auf dem Global Public Transport Summit 2023: Mercedes-Benz eCitaro fuel cell – mehr Reichweite dank Brennstoffzelle

Daimler Buses präsentierte auf dem Global Public Transport Summit 2023 Anfang Juni in Barcelona den ersten serienmäßigen Elektrobus mit Brennstoffzelle als Range-Extender: den Mercedes-Benz eCitaro fuel cell. Der neue emissionsfreie Stadtliniensbus verbindet eine enorme Reichweite mit hoher Fahrgastkapazität. In der Gelenkzugvariante fährt der eCitaro fuel cell rund 350 Kilometer weit ohne Nachladen und bietet dabei Platz für bis zu 128 Fahrgäste.

Erfolgreiche Hauptversammlung

Die Aktionärinnen und Aktionäre der Daimler Truck Holding AG haben auf der Hauptversammlung alle Beschlussvorschläge der Verwaltung mit deutlicher Mehrheit angenommen – darunter auch den Vorschlag zur ersten Dividendenausschüttung in der jungen Unternehmensgeschichte in Höhe von 1,30 € je Aktie.

Daimler Truck, Mitsubishi Fuso, Hino und Toyota Motor Corporation unterzeichnen Absichtserklärung

Die Daimler Truck Holding AG, Mitsubishi Fuso Truck and Bus Corporation, Hino Motors Ltd. und die Toyota Motor Corporation haben Ende Mai eine Absichtserklärung (»MoU«) über eine schnellere Entwicklung fortschrittlicher Technologien sowie einen Zusammenschluss von FUSO und Hino in Form einer Holdinggesellschaft unterzeichnet. Es ist vorgesehen, Details zu Umfang und Art der Zusammenarbeit, einschließlich des Namens, des Standorts, des Beteiligungsverhältnisses und der Unternehmensstruktur der neuen Holdinggesellschaft im Laufe der nächsten Monate festzulegen. Zum Zeitpunkt der Berichterstattung erfolgte aufgrund des aktuellen Verhandlungsstands und der noch ausstehenden rechtlichen Prüfung keine Klassifizierung von zur Veräußerung gehaltenen langfristigen Vermögenswerten oder aufgegebenen Geschäftsbereichen.

Restrukturierung der Standorte von Mercedes-Benz Trucks in Brasilien

Zur Steigerung der Resilienz und Robustheit hat Mercedes-Benz Trucks entschieden, die Präsenz in Brasilien zu optimieren und die Kostenbasis weiter zu reduzieren. Die Geschäftsaktivitäten in Campinas werden ausgegliedert und verlagert. Somit wird die Anzahl der Standorte in Brasilien von drei auf zwei reduziert.

Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage

Um einen besseren Einblick in die Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage zu erhalten, werden die verkürzte Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung, die verkürzte Konzern-Kapitalflussrechnung und die verkürzte Konzernbilanz zusätzlich zum Daimler Truck-Konzern für das »Industriegeschäft« und für »Financial Services« dargestellt. Die Spalten Industriegeschäft und Financial Services stellen dabei eine wirtschaftliche Betrachtungsweise dar. Das Industriegeschäft umfasst die Fahrzeugsegmente Trucks North America, Mercedes-Benz, Trucks Asia, Daimler Buses sowie die Überleitung. Financial Services entspricht dem Segment Financial Services. Die Eliminierungen der konzerninternen Beziehungen zwischen dem Industriegeschäft und Financial Services sind grundsätzlich dem Industriegeschäft zugeordnet und werden in der Überleitung ausgewiesen.

Aufgrund von Rundungen ist es möglich, dass sich einzelne Zahlen nicht genau zur angegebenen Summe addieren und dass dargestellte Prozentangaben nicht genau die absoluten Werte widerspiegeln, auf die sie sich beziehen.

Ertragslage

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung des Daimler Truck-Konzerns im ersten Halbjahr 2023

Der **Umsatz** des Daimler Truck-Konzerns lag im ersten Halbjahr 2023 mit 27,1 Mrd. € (i.V. 22,7 Mrd. €) deutlich über dem Vorjahreswert. Auch bereinigt um positive Wechselkurseffekte lag der Umsatz deutlich über dem Vorjahresniveau. Der Umsatzanstieg des Daimler Truck-Konzerns resultierte im Wesentlichen aus einer verbesserten Preisdurchsetzung, dem gestiegenen Absatz der Fahrzeugsegmente sowie einer positiven Entwicklung des Aftersalesgeschäfts. Gegenläufig wirkte der Entfall des Ertrags aus dem Lizenzvertrag mit Beijing Foton Daimler Automotive Co., Ltd. aus dem zweiten Quartal 2022. ↗ **B.02**

Die **Umsatzkosten** lagen mit 21,2 Mrd. € (i.V. 18,4 Mrd. €) im Wesentlichen aufgrund des gestiegenen Absatzvolumens sowie gestiegener Materialkosten deutlich über dem Vorjahresniveau. ↗ **B.02**

Die **Vertriebskosten** verringerten sich auf 1.410 Mio. € (i.V. 1.470 Mio. €) aufgrund des Sondereffekts im Vorjahreswert aus der Wertminderung auf Forderungen aus Lieferungen und Leistungen im Zusammenhang mit dem Russland-Ukraine-Krieg. ↗ **B.02**

Die **allgemeinen Verwaltungskosten** stiegen im Wesentlichen aufgrund von höheren Personal- sowie IT-Kosten, insbesondere im Zusammenhang mit Effekten nach der Abspaltung, auf 1.248 Mio. € (i.V. 852 Mio. €). ↗ **B.02**

Die **Forschungs- und nicht aktivierten Entwicklungskosten** stiegen aufgrund höherer Investitionen in automatisiertes und emissionsfreies Fahren auf 837 Mio. € (i.V. 740 Mio. €). ↗ **B.02**

Das **sonstige betriebliche Ergebnis** betrug im ersten Halbjahr 2023 254 Mio. € (i.V. 330 Mio. €). In der Vorjahresperiode wirkte ein Sondereffekt aus Erträgen aus dem negativen Unterschiedsbetrag aufgrund des erworbenen Finanzdienstleistungsgeschäfts i.H.v. 84 Mio. €). ↗ **B.02**

Das **Ergebnis aus at-equity bewerteten Finanzinvestitionen** lag im ersten Halbjahr 2023 mit -48 Mio. € (i.V. -112 Mio. €) über dem Vorjahreswert. Diese Entwicklung war im Wesentlichen auf die Wertminderung des At-equity-Buchwerts der Daimler Kamaz Truck Holding GmbH im ersten Quartal 2022 zurückzuführen. ↗ **B.02**

Das **übrige Finanzergebnis** verringerte sich im ersten Halbjahr 2023 auf -83 Mio. € (i.V. 82 Mio. €). Diese Entwicklung basierte im Wesentlichen auf positiven Zinseffekten aus der Bewertung von Rückstellungen in der Vergleichsperiode.

Das **EBIT** belief sich im ersten Halbjahr 2023 auf 2.499 Mio. € (i.V. 1.535 Mio. €) und lag somit deutlich über dem Vorjahreswert. Auch das bereinigte EBIT des Daimler Truck-Konzerns lag mit 2.590 Mio. € (i.V. 1.661 Mio. €) deutlich über dem Vorjahresniveau. [↗ B.05](#)

Im ersten Halbjahr 2023 wurde unter den **Ertragsteuern** ein Aufwand von 753 Mio. € (i.V. Aufwand von 291 Mio. €) ausgewiesen. Die Steuerquote betrug 29,5% (i.V. 19,2%). In der Vorjahresperiode wurde die Steuerquote im Wesentlichen durch eine Auflösung der Wertberichtigung der aktiven latenten Steuern i.H.v. 110 Mio. € beeinflusst. [↗ B.02](#)

Das **Konzernergebnis** lag mit 1.799 Mio. € deutlich über dem Niveau des Vorjahres von 1.221 Mio. €. Dabei entfiel auf **nicht beherrschende Anteile** ein Ergebnis von 144 Mio. € (i.V. 42 Mio. €). Der **Anteil der Aktionäre der Daimler Truck Holding AG** am Konzernergebnis betrug 1.654 Mio. € (i.V. 1.179 Mio. €). Das **Ergebnis je Aktie** betrug 2,01 € (i.V. 1,43 €). [↗ B.02](#)

Für die Berechnung des Ergebnisses je Aktie (unverwässert) wurde eine durchschnittliche Anzahl ausstehender Aktien von 823 Mio. Stück zugrunde gelegt.

Tabelle [↗ B.02](#) zeigt die verkürzte Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung des Daimler Truck-Konzerns sowie des Industriegeschäfts und Financial Services für das erste Halbjahr 2023.

B.02

Verkürzte Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung erstes Halbjahr

	Daimler Truck-Konzern		Industriegeschäft		Financial Services	
	Q1-2 2023	Q1-2 2022	Q1-2 2023	Q1-2 2022	Q1-2 2023	Q1-2 2022
in Millionen €						
Umsatzerlöse	27.080	22.655	25.836	21.948	1.244	707
Umsatzkosten	-21.209	-18.358	-20.246	-17.889	-963	-469
Bruttoergebnis vom Umsatz	5.870	4.297	5.589	4.059	281	238
Vertriebskosten	-1.410	-1.470	-1.344	-1.416	-66	-54
Allgemeine Verwaltungskosten	-1.248	-852	-1.136	-760	-112	-92
Forschungs- und nicht aktivierte Entwicklungskosten	-837	-740	-837	-740	-	-
Sonstiges betriebliches Ergebnis	254	330	260	209	-5	120
Ergebnis aus at-equity bewerteten Finanzinvestitionen	-48	-112	-48	-112	-	-
Übriges Finanzergebnis	-83	82	-84	85	1	-2
EBIT	2.499	1.535	2.400	1.326	99	210
Zinsergebnis	52	-23	54	-22	-1	-1
Ergebnis vor Ertragsteuern	2.551	1.512	2.454	1.304	98	209
Ertragsteuern	-753	-291	-702	-271	-50	-20
Konzernergebnis	1.799	1.221	1.752	1.032	47	189
davon auf nicht beherrschende Anteile entfallendes Ergebnis	144	42				
davon Anteil der Aktionäre am Konzernergebnis	1.654	1.179				
Ergebnis je Aktie (in €) auf Basis des Ergebnisanteils der Aktionäre						
Unverwässert und verwässert	2,01	1,43				

Kapitalrendite des Industriegeschäfts im ersten Halbjahr 2023

Die Kapitalrendite (»Return on Capital Employed«) des Industriegeschäfts berechnet sich aus dem Verhältnis von EBIT des Industriegeschäfts zur durchschnittlichen operativen Kapitalbasis (durchschnittliches operatives Nettovermögen des Industriegeschäfts). Diese entspricht dem Nettovermögen (»Net Assets«) aus operativen Vermögenswerten und Schulden des Industriegeschäfts. Das durchschnittliche operative Nettovermögen wird anhand von Quartalsendwerten ermittelt. Zur Berechnung der Kapitalrendite des Industriegeschäfts wird das EBIT des Industriegeschäfts auf das Jahr hochgerechnet. Die Kapitalrendite des Industriegeschäfts betrug im ersten Halbjahr 2023 43,3% (i.V. 24,7%) und resultierte im Wesentlichen aus dem signifikanten Anstieg des EBIT des Industriegeschäfts.

Die Zusammensetzung der Kapitalrendite des Industriegeschäfts im ersten Halbjahr 2023 wird in der folgenden Tabelle dargestellt. [↗ B.03](#)

B.03

Kapitalrendite des Industriegeschäfts erstes Halbjahr

	Q1-2 2023	Q1-2 2022	Veränd. in %
in Millionen €			
EBIT	2.400	1.326	+81
Immaterielle Vermögenswerte	2.735	2.751	-1
Sachanlagen	7.700	7.708	-
Vorräte	9.963	9.759	+2
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	4.352	4.122	+6
Übrige Vermögenswerte	6.297	6.145	+2
Operative Vermögenswerte¹	31.046	30.486	+2
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	5.307	5.132	+3
Übrige Verbindlichkeiten	14.246	13.862	+3
Operative Schulden¹	19.553	18.994	+3
Operatives Nettovermögen¹	11.492	11.492	-
Durchschnittliches operatives Nettovermögen	11.087	10.714	+3
Kapitalrendite (in %)	43,3	24,7	-

¹ Die Berechnung des operativen Nettovermögens erfolgt auf Basis der Stichtagswerte zum jeweiligen Quartalsende. Umfänge des Finanzmanagements und Ertragsteuern (zum Beispiel Liquidität und Steuerverbindlichkeiten) sind nicht Bestandteil des operativen Nettovermögens.

Tabelle [↗ B.04](#) zeigt die Zusammensetzung des EBIT des Industriegeschäfts für das erste Halbjahr 2023.

B.04

EBIT des Industriegeschäfts erstes Halbjahr

	Industriegeschäft		Trucks		Mercedes-Benz		Trucks Asia		Daimler Buses		Überleitung	
	Q1-2 2023	Q1-2 2022	Q1-2 2023	Q1-2 2022	Q1-2 2023	Q1-2 2022	Q1-2 2023	Q1-2 2022	Q1-2 2023	Q1-2 2022	Q1-2 2023	Q1-2 2022
in Millionen €												
Umsatzerlöse	25.836	21.948	11.778	9.733	10.543	9.185	3.447	2.967	1.928	1.499	-1.860	-1.436
Umsatzkosten	-20.246	-17.889	-9.458	-8.125	-8.206	-7.361	-2.769	-2.432	-1.629	-1.339	1.815	1.367
Bruttoergebnis vom Umsatz	5.589	4.059	2.320	1.609	2.337	1.823	678	535	299	160	-45	-68
Vertriebskosten	-1.344	-1.416	-205	-195	-761	-812	-309	-324	-132	-131	63	47
Allgemeine Verwaltungskosten	-1.136	-760	-404	-293	-488	-250	-157	-123	-98	-94	12	-1
Forschungs- und nicht aktivierte Entwicklungskosten	-837	-740	-317	-273	-289	-262	-77	-86	-80	-64	-74	-54
Übrige Erträge/Aufwendungen	128	182	64	61	149	182	36	53	53	41	-174	-156
EBIT	2.400	1.326	1.458	909	948	681	171	54	42	-87	-219	-232

EBIT der Segmente im ersten Halbjahr 2023

Das Segment **Trucks North America** wurde durch folgende wesentliche Faktoren im Vergleich zum ersten Halbjahr 2022 beeinflusst:

- + Deutlich erhöhtes Absatzvolumen
- + Verbesserte Preisdurchsetzung
- + Positive Entwicklung des Aftersalesgeschäfts
- Inflationsbedingter Kostenanstieg, insbesondere der Materialkosten sowie höhere Personalkosten

Das Segment **Mercedes-Benz** wurde durch folgende wesentliche Faktoren im Vergleich zum ersten Halbjahr 2022 beeinflusst:

- + Verbesserte Preisdurchsetzung
- + Positive Entwicklung des Aftersalesgeschäfts
- + Entfall der Wertberichtigung im Zusammenhang mit dem Russland-Ukraine-Krieg aus dem ersten Halbjahr 2022 (M&A-Sachverhalte)
- Inflationsbedingter Kostenanstieg, insbesondere der Material- und Energiekosten sowie höhere Personalkosten
- Rückgang des Absatzmarktes in Brasilien aufgrund der Einführung der Abgasnorm Euro VI
- Entfall der positiven Effekte aus dem Lizenzvertrag mit BFDA aus dem zweiten Quartal 2022

Die Bereinigungen umfassten für das Segment **Mercedes-Benz**:

- Aufwendungen im Zusammenhang mit der Abspaltung i.H.v. 42 Mio. € (i.V. 6 Mio. €) (M&A-Sachverhalte)
- Erträge aus Personalkostenoptimierungsprogrammen i.H.v. 6 Mio. € (i.V. Aufwendungen i.H.v. 10 Mio. €) (Restrukturierungsmaßnahmen)

Das Segment **Trucks Asia** wurde durch folgende wesentliche Faktoren im Vergleich zum ersten Halbjahr 2022 beeinflusst:

- + Deutlich erhöhtes Absatzvolumen, insbesondere in den Regionen Indonesien, Japan und Indien
- + Verbesserte Preisdurchsetzung
- + Positive Entwicklung des Aftersalesgeschäfts
- + Entfall der Wertberichtigung im Zusammenhang mit dem Russland-Ukraine-Krieg aus dem ersten Halbjahr 2022 (M&A-Sachverhalte)
- Inflationsbedingter Kostenanstieg, insbesondere der Material- und Energiekosten sowie höhere Personalkosten

Das Segment **Daimler Buses** wurde durch folgende wesentliche Faktoren im Vergleich zum ersten Halbjahr 2022 beeinflusst:

- + Deutlich erhöhtes Absatzvolumen, insbesondere in den Regionen EU30 und Lateinamerika
- + Verbesserte Preisdurchsetzung
- + Positive Effekte aus der Wechselkursentwicklung
- + Positive Entwicklung des Aftersalesgeschäfts
- + Entfall der Aufwendungen für Personalkostenoptimierungsprogramme aus dem ersten Halbjahr 2022 (Restrukturierungsmaßnahmen)
- + Entfall der Aufwendungen im Zusammenhang mit dem Verkauf der Minibus GmbH sowie der Wertberichtigung im Zusammenhang mit dem Russland-Ukraine-Krieg aus dem ersten Halbjahr 2022 (M&A-Sachverhalte)
- Inflationsbedingter Kostenanstieg, insbesondere der Material- und Energiekosten sowie höhere Personalkosten
- Höhere Forschungs- und Entwicklungskosten

Das Segment **Financial Services** wurde durch folgende wesentliche Faktoren im Vergleich zum ersten Halbjahr 2022 beeinflusst:

- + Verbesserung des operativen Ergebnisses aus Finanzierung und Leasinggeschäft aufgrund eines deutlich höheren Vertragsvolumens, welches den Margenrückgang infolge des signifikanten Anstiegs des Marktzinsniveaus überkompensiert
- + Geringere Kreditrisikokosten, insbesondere in Europa und Mexiko
- Höhere Kostenbasis aufgrund der Integration der neu aufgenommenen Phase 2-Märkte inklusive der Aufwendungen im Zusammenhang mit der Abspaltung
- Negative Effekte durch die Hyperinflation in der Türkei und in Argentinien

Die Bereinigungen umfassten für das Segment **Financial Services**:

- Aufwendungen insbesondere im Zusammenhang mit dem Erwerb des Finanzdienstleistungsgeschäfts in der Region Europa und Südamerika i.H.v. 12 Mio. € (i.V. Erträge von 92 Mio. €) und Aufwendungen im Zusammenhang mit der Abspaltung i.H.v. 6 Mio. € (i.V. Aufwendungen von 0 Mio. €) (M&A-Sachverhalte)

Das EBIT der **Überleitung** betrug -219 Mio. € (i.V. -232 Mio. €). Die Bereinigungen i.H.v. 37 Mio. € (i.V. 7 Mio. €) umfassten im ersten Halbjahr 2023 Aufwendungen im Zusammenhang mit der Abspaltung (M&A-Sachverhalte).

Die Überleitung vom EBIT zum bereinigten EBIT für das erste Halbjahr ist in Tabelle [↗ B.05](#) enthalten.

B.05

Überleitung EBIT zum bereinigten EBIT erstes Halbjahr

	Trucks				Financial Services	Überleitung	Daimler Truck-Konzern
	North America	Mercedes-Benz	Trucks Asia	Daimler Buses			
in Millionen €							
Q1-2 2023							
EBIT	1.458	948	171	42	99	-219	2.499
Rechtliche Verfahren (und damit zusammenhängende Maßnahmen)	-	-	-	-	-	-	-
Restrukturierungsmaßnahmen	-	-6	-	-	-	-	-6
M&A-Sachverhalte	-	42	-	-	18	37	97
Bereinigtes EBIT	1.458	984	171	42	116	-182	2.590
Umsatzrendite/Eigenkapitalrendite (in %)	12,4	9,0	5,0	2,2	8,7	-	-
Bereinigte Umsatzrendite/Eigenkapitalrendite (in %)¹	12,4	9,3	5,0	2,2	10,3	-	-
Q1-2 2022							
EBIT	909	681	54	-87	210	-232	1.535
Rechtliche Verfahren (und damit zusammenhängende Maßnahmen)	-	-	-	-	-	-	-
Restrukturierungsmaßnahmen	-	10	-	24	-	-	33
M&A-Sachverhalte	-	163	7	8	-92	7	93
Bereinigtes EBIT	909	853	61	-55	117	-225	1.661
Umsatzrendite/Eigenkapitalrendite (in %)	9,3	7,4	1,8	-5,8	23,8	-	-
Bereinigte Umsatzrendite/Eigenkapitalrendite (in %)¹	9,3	9,3	2,0	-3,7	13,3	-	-

¹ Die bereinigte Umsatzrendite bei den Segmenten des Industriegeschäfts ermittelt sich als Verhältnis von bereinigtem EBIT zu Umsatzerlösen. Die bereinigte Eigenkapitalrendite bei Financial Services wird als Verhältnis von bereinigtem EBIT und durchschnittlichem Eigenkapital der Quartale bestimmt.

Gewinn- und Verlustrechnung des Daimler Truck-Konzerns im zweiten Quartal 2023

Der **Umsatz** des Daimler Truck-Konzerns lag im zweiten Quartal 2023 mit 13,9 Mrd. € (i.V. 12,1 Mrd. €) deutlich über dem Vorjahresquartalswert. Auch bereinigt um positive Wechselkurseffekte lag der Umsatz deutlich über dem Vorjahresquartalsniveau. Der Umsatzanstieg des Daimler Truck-Konzerns resultierte im Wesentlichen aus einer verbesserten Preisdurchsetzung sowie dem gestiegenen Absatz der Fahrzeugsegmente. Gegenläufig wirkte der Entfall des Ertrags aus dem Lizenzvertrag mit Beijing Foton Daimler Automotive Co., Ltd. aus dem zweiten Quartal 2022. [↗ B.06](#)

Die **Umsatzkosten** erhöhten sich deutlich gegenüber dem Vorjahresquartal auf 10,8 Mrd. € (i.V. 9,7 Mrd. €) im Wesentlichen aufgrund des gestiegenen Absatzvolumens sowie gestiegener Materialkosten. [↗ B.06](#)

Die **Vertriebskosten** lagen mit 729 Mio. € (i.V. 703 Mio. €) auf dem Niveau des Vorjahresquartals. [↗ B.06](#)

Die **allgemeinen Verwaltungskosten** stiegen im Wesentlichen aufgrund von höheren Personal- sowie IT-Kosten, insbesondere im Zusammenhang mit Effekten nach der Abspaltung, auf 652 Mio. € (i.V. 482 Mio. €). [↗ B.06](#)

Die **Forschungs- und nicht aktivierten Entwicklungskosten** stiegen aufgrund höherer Investitionen in automatisiertes und emissionsfreies Fahren auf 431 Mio. € (i.V. 394 Mio. €). [↗ B.06](#)

Das **sonstige betriebliche Ergebnis** verringerte sich im zweiten Quartal 2023 auf 146 Mio. € (i.V. 198 Mio. €). Im Vorjahresquartal wirkte ein Sondereffekt aus Erträgen aus dem negativen Unterschiedsbetrag aufgrund des erworbenen Finanzdienstleistungsgeschäfts i.H.v. 84 Mio. €). [↗ B.06](#)

Das **Ergebnis aus at-equity bewerteten Finanzinvestitionen** lag im zweiten Quartal 2023 mit -29 Mio. € (i.V. -17 Mio. €) unter dem Vorjahresquartalswert. [↗ B.06](#)

Das **EBIT** belief sich im zweiten Quartal 2023 auf 1.378 Mio. € (i.V. 1.074 Mio. €) und lag somit deutlich über dem Vorjahresquartalswert. Auch das bereinigte EBIT des Daimler Truck-Konzerns lag mit 1.428 Mio. € (i.V. 1.010 Mio. €) signifikant über dem Vorjahresquartalsniveau. [↗ B.09](#)

Im zweiten Quartal 2023 wurde unter den **Ertragsteuern** ein Aufwand von 377 Mio. € (i.V. Aufwand von 107 Mio. €) ausgewiesen. Die Steuerquote betrug 27,3% (i.V. 10,2%). Im Vorjahresquartal wurde die Steuerquote durch eine Auflösung der Wertberechtigung der aktiven latenten Steuern i.H.v. 110 Mio. € beeinflusst. [↗ B.06](#)

Das **Konzernergebnis** lag mit 1.004 Mio. € leicht über dem Niveau des Vorjahresquartals von 946 Mio. €. Dabei entfiel auf **nicht beherrschende Anteile** ein Ergebnis von 87 Mio. € (i.V. 24 Mio. €). Der **Anteil der Aktionäre der Daimler Truck Holding AG** am Konzernergebnis betrug 917 Mio. € (i.V. 922 Mio. €). Das **Ergebnis je Aktie** betrug 1,11 € (i.V. 1,12 €). [↗ B.06](#)

Für die Berechnung des Ergebnisses je Aktie (unverwässert) wurde eine durchschnittliche Anzahl ausstehender Aktien von 823 Mio. Stück zugrunde gelegt.

Tabelle [↗ B.06](#) zeigt die verkürzte Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung des Daimler Truck-Konzerns sowie des Industriegeschäfts und Financial Services.

B.06

Verkürzte Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung zweites Quartal

	Daimler Truck-Konzern		Industriegeschäft		Financial Services	
	Q2 2023	Q2 2022	Q2 2023	Q2 2022	Q2 2023	Q2 2022
in Millionen €						
Umsatzerlöse	13.880	12.104	13.248	11.706	632	398
Umsatzkosten	-10.784	-9.696	-10.291	-9.431	-494	-265
Bruttoergebnis vom Umsatz	3.096	2.408	2.957	2.275	139	132
Vertriebskosten	-729	-703	-695	-673	-33	-30
Allgemeine Verwaltungskosten	-652	-482	-596	-428	-56	-53
Forschungs- und nicht aktivierte Entwicklungskosten	-431	-394	-431	-394	-	-
Sonstiges betriebliches Ergebnis	146	198	143	82	4	115
Ergebnis aus at-equity bewerteten Finanzinvestitionen	-29	-17	-29	-17	-	-
Übriges Finanzergebnis	-22	64	-22	66	-	-1
EBIT	1.378	1.074	1.323	911	55	163
Zinsergebnis	3	-21	4	-21	-1	-
Ergebnis vor Ertragsteuern	1.381	1.053	1.327	890	54	163
Ertragsteuern	-377	-107	-350	-101	-27	-6
Konzernergebnis	1.004	946	976	789	27	157
davon auf nicht beherrschende Anteile entfallendes Ergebnis	87	24				
davon Anteil der Aktionäre am Konzernergebnis	917	922				
Ergebnis je Aktie (in €)						
auf Basis des Ergebnisanteils der Aktionäre						
Unverwässert und verwässert	1,11	1,12				

Tabelle 7 **B.08** zeigt die Zusammensetzung des EBIT des Industriegeschäfts für das zweite Quartal 2023.

B.08

EBIT des Industriegeschäfts zweites Quartal

	Industriegeschäft		Trucks		Mercedes-Benz		Trucks Asia		Daimler Buses		Überleitung	
	Q2 2023	Q2 2022	Q2 2023	Q2 2022	Q2 2023	Q2 2022	Q2 2023	Q2 2022	Q2 2023	Q2 2022	Q2 2023	Q2 2022
	in Millionen €											
Umsatzerlöse	13.248	11.706	5.971	5.150	5.553	4.880	1.687	1.546	978	873	-940	-743
Umsatzkosten	-10.291	-9.431	-4.760	-4.251	-4.285	-3.860	-1.338	-1.279	-817	-770	909	730
Bruttoergebnis vom Umsatz	2.957	2.275	1.211	899	1.268	1.020	349	266	161	103	-32	-13
Vertriebskosten	-695	-673	-113	-107	-391	-365	-157	-152	-68	-72	34	23
Allgemeine Verwaltungskosten	-596	-428	-194	-163	-293	-146	-78	-64	-42	-44	12	-11
Forschungs- und nicht aktivierte Entwicklungskosten	-431	-394	-159	-145	-147	-141	-40	-45	-44	-36	-41	-28
Übrige Erträge/Aufwendungen	88	131	39	39	87	137	17	24	26	24	-80	-93
EBIT	1.323	911	783	523	524	505	90	31	33	-26	-107	-122

EBIT der Segmente im zweiten Quartal 2023

Das Segment **Trucks North America** wurde durch folgende wesentliche Faktoren im Vergleich zum zweiten Quartal 2022 beeinflusst:

- + Deutlich erhöhtes Absatzvolumen
- + Verbesserte Preisdurchsetzung
- Inflationsbedingter Kostenanstieg, insbesondere der Materialkosten sowie höhere Personalkosten

Das Segment **Mercedes-Benz** wurde durch folgende wesentliche Faktoren im Vergleich zum zweiten Quartal 2022 beeinflusst:

- + Verbesserte Preisdurchsetzung
- + Positive Entwicklung des Aftersalesgeschäfts
- + Entfall der Wertberichtigung im Zusammenhang mit dem Russland-Ukraine-Krieg aus dem zweiten Quartal 2022 (M&A-Sachverhalte)
- + Entfall der Aufwendungen für Personalkostenoptimierungsprogramme aus dem zweiten Quartal 2022 (Restrukturierungsmaßnahmen)
- Inflationsbedingter Kostenanstieg, insbesondere der Material- und Energiekosten sowie höhere Personalkosten
- Rückgang des Absatzmarktes in Brasilien aufgrund der Einführung der Abgasnorm Euro VI
- Entfall der positiven Effekte aus dem Lizenzvertrag mit BFDA aus dem zweiten Quartal 2022

Die Bereinigungen umfassten für das Segment **Mercedes-Benz**:

- Aufwendungen im Zusammenhang mit der Abspaltung i.H.v. 26 Mio. € (i.V. 6 Mio. €) (M&A-Sachverhalte)
- Erträge für Personalkostenoptimierungsprogramme i.H.v. 6 Mio. € (i.V. Aufwendungen i.H.v. 5 Mio. €) (Restrukturierungsmaßnahmen)

Das Segment **Trucks Asia** wurde durch folgende wesentliche Faktoren im Vergleich zum zweiten Quartal 2022 beeinflusst:

- + Deutlich erhöhtes Absatzvolumen, insbesondere in den Regionen Japan und Indien
- + Verbesserte Preisdurchsetzung
- + Positive Entwicklung des Aftersalesgeschäfts
- + Entfall der Wertberichtigung im Zusammenhang mit dem Russland-Ukraine-Krieg aus dem zweiten Quartal 2022 (M&A-Sachverhalte)
- Inflationsbedingter Kostenanstieg, insbesondere der Material- und Energiekosten sowie höhere Personalkosten

Das Segment **Daimler Buses** wurde durch folgende wesentliche Faktoren im Vergleich zum zweiten Quartal 2022 beeinflusst:

- + Deutlich erhöhtes Absatzvolumen, insbesondere in den Regionen EU30 und Lateinamerika
- + Verbesserte Preisdurchsetzung
- + Positive Entwicklung des Aftersalesgeschäfts
- + Entfall der Aufwendungen für Personalkostenoptimierungsprogramme aus dem zweiten Quartal 2022 (Restrukturierungsmaßnahmen)
- + Entfall der Aufwendungen im Zusammenhang mit dem Verkauf der Minibus GmbH aus dem zweiten Quartal 2022 (M&A-Sachverhalte)
- Inflationsbedingter Kostenanstieg, insbesondere der Material- und Energiekosten sowie höhere Personalkosten
- Höhere Forschungs- und Entwicklungskosten

Das Segment **Financial Services** wurde durch folgende wesentliche Faktoren im Vergleich zum zweiten Quartal 2022 beeinflusst:

- + Leicht geringere Kreditrisikokosten aufgrund einer verbesserten Risikosituation in Mexiko
- Leichter Rückgang des operativen Ergebnisses aus Finanzierung und Leasinggeschäft, trotz eines deutlich höheren Vertragsvolumens beeinflusst durch niedrigere Zinsmargen infolge der signifikant gestiegenen Marktzinsen sowie geringeren Provisionserlösen
- Höhere Kostenbasis aufgrund der Integration der neu aufgenommenen Phase 2-Märkte sowie Sicherstellung des operativen Geschäftsbetriebes inklusive den Aufwendungen im Zusammenhang mit der Abspaltung

Die Bereinigungen umfassten für das Segment **Financial Services**:

- Aufwendungen insbesondere im Zusammenhang aus dem Erwerb des Finanzdienstleistungsgeschäfts in der Region Europa und Südamerika i.H.v. 8 Mio. € (i.V. Erträge von 92 Mio. €) und Aufwendungen im Zusammenhang mit der Abspaltung i.H.v. 2 Mio. € (i.V. Aufwendungen von 0 Mio. €) (M&A-Sachverhalte)

Das EBIT der **Überleitung** betrug -107 Mio. € (i.V. -122 Mio. €). Die Bereinigungen i.H.v. 20 Mio. € (i.V. 7 Mio. €) umfassten im zweiten Quartal 2023 Aufwendungen im Zusammenhang mit der Abspaltung (M&A-Sachverhalt).

Die Überleitung vom EBIT zum bereinigten EBIT für das zweite Quartal ist in Tabelle [7 B.09](#) enthalten.

B.09

Überleitung EBIT zum bereinigten EBIT zweites Quartal

	Trucks				Financial		Daimler Truck-
	North America	Mercedes-Benz	Trucks Asia	Daimler Buses	Services	Überleitung	Konzern
in Millionen €							
Q2 2023							
EBIT	783	524	90	33	55	-107	1.378
Rechtliche Verfahren (und damit zusammenhängende Maßnahmen)	-	-	-	-	-	-	-
Restrukturierungsmaßnahmen	-	-6	-	-	-	-	-6
M&A-Sachverhalte	-	26	-	-	10	20	56
Bereinigtes EBIT	783	544	90	33	65	-87	1.428
Umsatzrendite/Eigenkapitalrendite (in %)	13,1	9,4	5,4	3,4	9,6	-	-
Bereinigte Umsatzrendite/Eigenkapitalrendite (in %)¹	13,1	9,8	5,4	3,4	11,4	-	-
Q2 2022							
EBIT	523	505	31	-26	163	-122	1.074
Rechtliche Verfahren (und damit zusammenhängende Maßnahmen)	-	-	-	-	-	-	-
Restrukturierungsmaßnahmen	-	5	-	8	-	-	13
M&A-Sachverhalte	-	2	-1	7	-92	7	-77
Bereinigtes EBIT	523	512	30	-10	71	-115	1.010
Umsatzrendite/Eigenkapitalrendite (in %)	10,2	10,4	2,0	-2,9	34,9	-	-
Bereinigte Umsatzrendite/Eigenkapitalrendite (in %)¹	10,2	10,5	1,9	-1,2	15,1	-	-

¹ Die bereinigte Umsatzrendite bei den Segmenten des Industriegeschäfts ermittelt sich als Verhältnis von bereinigtem EBIT zu Umsatzerlösen. Die bereinigte Eigenkapitalrendite bei Financial Services wird als Verhältnis von bereinigtem EBIT und durchschnittlichem Eigenkapital der Quartale bestimmt.

Finanzlage

Aus dem **Cash Flow aus der Geschäftstätigkeit** ↗ **B.10** ergab sich im ersten Halbjahr 2023 ein Mittelzufluss von 0,3 Mrd. € (i.V. Mittelabfluss von 1,5 Mrd. €). Das Ergebnis vor Ertragsteuern lag deutlich über dem Vorjahr. Die positive Entwicklung des Ergebnisses war im Wesentlichen auf die weiterhin verbesserte Preisdurchsetzung der Fahrzeugsegmente, einen Anstieg der Absätze sowie einer positiven Entwicklung des Aftersalesgeschäfts zurückzuführen.

Der Cash Flow aus der Geschäftstätigkeit war jedoch durch die Entwicklung im Working Capital im ersten Halbjahr 2023 negativ beeinflusst. Dies war überwiegend auf einen Anstieg bei den fertigen Erzeugnissen aufgrund einer höheren Anzahl von Fahrzeugen, die sich im Auslieferungsprozess befinden, zurückzuführen.

Der Anstieg der Forderungen aus Finanzdienstleistungen, vor allem durch Neugeschäft im Segment Financial Services bedingt, führte zu einem negativen Effekt auf den Cash Flow aus der Geschäftstätigkeit.

Im Berichtszeitraum wurden Zahlungen für Personalkostenoptimierungsprogramme geleistet, die aus den vereinbarten Maßnahmen zur Kostensenkung und sozialverträglichen Arbeitsplatzreduzierung resultierten.

Aus dem **Cash Flow aus der Investitionstätigkeit** ↗ **B.10** ergab sich ein Mittelabfluss von 1,0 Mrd. € (i.V. 1,9 Mrd. €). Die Veränderung im ersten Halbjahr 2023 resultierte im Wesentlichen aus dem Erwerb und Verkauf von Anteilen an Publikumsfonds sowie aus Zugänge zu Sachanlagen und immateriellen Vermögenswerten. Im Cash Flow aus der Investitionstätigkeit waren im Vorjahr die an die Mercedes-Benz Group gezahlten Gegenleistungen im Zusammenhang mit dem erworbenen Finanzdienstleistungsgeschäft enthalten.

Aus dem **Cash Flow aus der Finanzierungstätigkeit** ↗ **B.10** resultierte im Berichtszeitraum ein Mittelzufluss von 2,8 Mrd. € (i.V. 1,7 Mrd. €). Der Anstieg im ersten Halbjahr 2023 resultierte aus der Mittelaufnahme an internationalen Geld- und Kapitalmärkten und aus der Ausgabe von Asset-Backed-Securities (»ABS«). Die Emission von Anleihen erfolgte in den USA und in den Niederlanden. Des Weiteren wurden Dividenden an die Aktionäre der Daimler Truck Holding AG ausgeschüttet, die zu einem Mittelabfluss von 1,1 Mrd. € führten.

B.10

Verkürzte Konzern-Kapitalflussrechnung

	Daimler Truck-Konzern		Industriegeschäft		Financial Services	
	Q1-2 2023	Q1-2 2022	Q1-2 2023	Q1-2 2022	Q1-2 2023	Q1-2 2022
in Millionen €						
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zum Periodenbeginn	5.944	7.244	5.597	6.904	347	340
Ergebnis vor Ertragsteuern	2.551	1.512	2.454	1.304	98	209
Abschreibungen/Wertminderungen	563	566	554	540	8	26
Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen und Erträge sowie Ergebnis aus dem Verkauf von Vermögenswerten	87	63	72	155	15	-92
Veränderung betrieblicher Vermögenswerte und Schulden						
Vorräte	-1.390	-1.583	-1.342	-1.574	-48	-9
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	58	-340	-164	-420	221	80
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	192	737	155	746	37	-9
Forderungen aus Finanzdienstleistungen	-1.307	-1.085	23	-	-1.330	-1.085
Vermietete Fahrzeuge	-35	31	145	109	-180	-78
Sonstige betriebliche Vermögenswerte und Schulden	162	-775	-49	-712	211	-63
Gezahlte Ertragsteuern	-585	-606	-625	-620	40	14
Cash Flow aus der Geschäftstätigkeit	295	-1.480	1.223	-472	-929	-1.008
Zugänge zu Sachanlagen und immateriellen Vermögenswerten	-429	-358	-418	-342	-10	-16
Nettozahlungsmittelabfluss des erworbenen Finanzdienstleistungsgeschäfts	-13	-1.220	-	-1.078	-13	-142
Erwerb und Erlöse aus dem Verkauf von Anteilsbesitz	-132	53	-130	59	-2	-6
Erwerb und Verkauf verzinslicher Wertpapiere und ähnlicher Geldanlagen	-453	-443	-474	-441	21	-2
Sonstige Ein- und Auszahlungen	27	86	13	84	14	2
Cash Flow aus der Investitionstätigkeit	-1.000	-1.882	-1.009	-1.718	9	-164
Veränderung der Finanzierungsverbindlichkeiten	3.920	1.708	2.461	1.337	1.460	371
Transaktionen mit der Mercedes-Benz Group	-	-23	-	21	-	-44
Dividendenzahlung an Aktionäre der Daimler Truck Holding AG	-1.070	-	-1.070	-	-	-
Dividendenzahlungen an nicht beherrschende Anteile	-86	-20	-86	-20	-	-
Interne Eigenkapital- und Finanzierungstransaktionen	-	-	639	-741	-639	741
Cash Flow aus der Finanzierungstätigkeit	2.765	1.665	1.944	596	820	1.069
Einfluss von Wechselkursänderungen auf die Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	-97	151	-96	143	-1	8
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zum Periodenende	7.906	5.699	7.660	5.454	247	245

Free Cash Flow des Industriegeschäfts

Die von Daimler Truck verwendete Messgröße für die Finanzkraft seiner industriellen Aktivitäten ist der **Free Cash Flow des Industriegeschäfts** [↗ B.11](#) dessen Ableitung auf Grundlage der veröffentlichten Cash Flows aus der Geschäfts- und Investitionstätigkeit erfolgt. Die im Cash Flow aus der Investitionstätigkeit enthaltenen Zahlungsströme aus dem Kauf und Verkauf von verzinslichen Wertpapieren und ähnlichen Geldanlagen werden herausgerechnet, da diese Wertpapiere der Liquidität zugeordnet sind und deren Veränderung daher nicht Bestandteil des Free Cash Flows des Industriegeschäfts ist. Demgegenüber werden Effekte im Zusammenhang mit der Abbildung der Nutzungsrechte, die aus der Leasingnehmerbilanzierung resultieren und im Wesentlichen zahlungsunwirksam sind, im Free Cash Flow des Industriegeschäfts berücksichtigt. Im Vorjahreszeitraum wurde die Ablösung der bestehenden Finanzierungsverbindlichkeiten durch den Daimler Truck-Konzern, die Teil der übertragenen Gegenleistung des erworbenen Finanzdienstleistungsgeschäfts ist und vom Industriegeschäft finanziert wurde, herausgerechnet, da diese nicht Teil der operativen Tätigkeit des Industriegeschäfts ist.

B.11

Free Cash Flow des Industriegeschäfts

	Q1-2 2023	Q1-2 2022	Veränd.
in Millionen €			
Cash Flow aus der Geschäftstätigkeit	1.223	-472	1.695
Cash Flow aus der Investitionstätigkeit	-1.009	-1.718	709
Veränderung der verzinslichen Wertpapiere und ähnlichen Geldanlagen	474	441	34
Nutzungsrechte	-149	-48	-101
Nettozahlungsmittelabfluss des erworbenen Finanzdienstleistungsgeschäfts	-	-1.078	1.078
Übrige Anpassungen	10	2.192	-2.182
Free Cash Flow des Industriegeschäfts	549	-683	1.232
Rechtliche Verfahren (und damit zusammenhängende Maßnahmen)	-	-	-
Restrukturierungsmaßnahmen	167	122	45
M&A Transaktionen	134	36	98
Bereinigter Free Cash Flow des Industriegeschäfts	851	-524	1.374

Die übrigen Anpassungen beinhalten die im Cash Flow aus der Finanzierungstätigkeit auszuweisenden Zahlungsströme im Zusammenhang mit dem Erwerb oder der Veräußerung von Anteilen an Tochtergesellschaften ohne Beherrschungsverlust. Zusätzlich beinhalten die übrigen Anpassungen die Daimler Truck Headquarter Umlage auf Financial Services und sonstige Anpassungen, um ganz oder teilweise zahlungsunwirksame Investitionen oder Desinvestitionen in ihrer ökonomischen Höhe abzubilden.

Der **Free Cash Flow des Industriegeschäfts** führte im ersten Halbjahr 2023 zu einem Zahlungsmittelzufluss von 0,5 Mrd. € (i.V. Mittelabfluss 0,7 Mrd. €). Die Steigerung wurde im ersten Halbjahr 2023 durch folgende Faktoren beeinflusst:

- + Höheres Ergebnis aufgrund positiver Umsatzentwicklung
- + Erhöhung der Vertragsverbindlichkeiten aus IFRS 15 aufgrund positiver Geschäftsentwicklung
- + Deutlich höhere Pensionszahlungen im Vorjahreszeitraum aufgrund einer Sonderzuführung zum Pensionsfonds
- Anstieg des Working Capital, die Erhöhung der Bestände sowie der Forderungen wurde teilweise durch den Anstieg der Verbindlichkeiten kompensiert
- Planmäßiger Anstieg der Investitionen des Sachanlagevermögens, vor allem aufgrund von Themen der Transformation

Zur transparenteren Darstellung des laufenden Geschäfts ermitteln und berichten wir einen **bereinigten Free Cash Flow des Industriegeschäfts** [↗ B.11](#). Zum größten Teil resultieren die Bereinigungen aus verschiedenen Restrukturierungsmaßnahmen sowie aus M&A Themen, die gegenüber dem ersten Halbjahr 2022 leicht gestiegen sind. Der bereinigte Free Cash Flow des Industriegeschäfts wies einen Zahlungsmittelzufluss von 0,9 Mrd. € (i.V. Mittelabfluss 0,5 Mrd. €) aus.

Neben der Ableitung auf Grundlage der veröffentlichten Cash Flows aus der Geschäfts- und Investitionstätigkeit kann der **Free Cash Flow des Industriegeschäfts** auf Basis der Cash Flows vor Zinsen und Steuern (»CFBIT«) abgeleitet werden. Die Überleitung vom CFBIT zum Free Cash Flow des Industriegeschäfts umfasst darüber hinaus die gezahlten Steuern und Zinsen. Die übrigen Überleitungsstellen beinhalten neben den Eliminierungen zwischen den Segmenten die Sachverhalte, die dem Industriegeschäft zuzuordnen sind, aber nicht von den Segmenten verantwortet werden.

In der Tabelle [↗ B.12](#) wird die Überleitung vom CFBIT zum Free Cash Flow des Industriegeschäfts dargestellt.

B.12

Überleitung CFBIT zum Free Cash Flow des Industriegeschäfts

	Q2 2023	Q2 2022	Q1-2 2023	Q1-2 2022
in Millionen €				
CFBIT des Industriegeschäfts	916	-63	1.094	137
Gezahlte/erstattete Ertragsteuern	-538	-473	-625	-620
Gezahlte/erhaltene Zinsen	-18	-20	113	6
Übrige Überleitungsstellen	21	-200	-32	-205
Free Cash Flow des Industriegeschäfts	382	-756	549	-683

Der **CFBIT des Industriegeschäfts** leitet sich aus dem EBIT und den Veränderungen der operativen Vermögenswerte und Schulden (»Net Assets«) ab und enthält auch die Zugänge der Nutzungsrechte. Im Vorjahreszeitraum wurde die Ablösung der bestehenden Finanzierungsverbindlichkeiten durch den Daimler Truck-Konzern, die Teil der übertragenen Gegenleistung des erworbenen Finanzdienstleistungsgeschäfts ist und vom Industriegeschäft finanziert wurde, herausgerechnet, da diese nicht Teil der operativen Tätigkeit des Industriegeschäfts ist.

Die Tabelle **7 B.13** zeigt die Zusammensetzung des CFBIT für das Daimler Truck Industriegeschäft. In der Tabelle **7 B.14** für das Industriegeschäft die Überleitung vom CFBIT zum **bereinigten CFBIT** sowie die **bereinigte Cash Conversion Rate** dargestellt.

Im ersten Halbjahr 2023 wurde für das Industriegeschäft des Daimler Truck-Konzerns eine bereinigte Cash Conversion Rate von 0,6 erreicht. Diese liegt damit über dem Vorjahreswert, der sich auf 0,2 belief.

B.13

CFBIT des Industriegeschäfts

	Q2 2023	Q2 2022	Q1-2 2023	Q1-2 2022
in Millionen €				
EBIT	1.323	911	2.400	1.326
Veränderung im Working Capital	-282	-1.110	-1.351	-1.248
Nettofinanzinvestitionen	-47	140	-125	59
Nettoinvestitionen in Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	-233	-194	-526	-328
Abschreibungen/Wertminderungen	277	271	554	540
Übrige	-122	-82	140	-212
CFBIT	916	-63	1.094	137

B.14

Überleitung zum bereinigten CFBIT des Industriegeschäfts

	Q2 2023	Q2 2022	Q1-2 2023	Q1-2 2022
in Millionen €				
CFBIT	916	-63	1.094	137
Rechtliche Verfahren (und damit zusammenhängende Maßnahmen)	-	-	-	-
Restrukturierungsmaßnahmen	49	11	167	122
M&A Transaktionen	65	14	134	36
Bereinigter CFBIT	1.030	-37	1.395	296
Bereinigtes EBIT	1.363	941	2.474	1.544
Bereinigte Cash Conversion Rate¹	0,8	-0,0	0,6	0,2

1 Die bereinigte Cash Conversion Rate berechnet sich aus dem Verhältnis von bereinigtem CFBIT zu bereinigtem EBIT.

Die **Netto-Liquidität des Industriegeschäfts** [↗ B.15](#) errechnet sich als Bestand der bilanziell ausgewiesenen Zahlungsmittel, Zahlungsmitteläquivalente und der in das Liquiditätsmanagement einbezogenen verzinslichen Wertpapiere und ähnlichen Geldanlagen abzüglich des währungs-gesicherten Rückzahlungsbetrags der Finanzierungsverbindlichkeiten. Der Anstieg der Liquidität resultierte im Wesentlichen aus den Mittelzuflüssen aus der Bondaufnahme i.H.v. 2,8 Mrd. € in den USA und in den Niederlanden.

Soweit die konzerninterne Refinanzierung des Finanzdienstleistungsgeschäfts durch Gesellschaften des Industriegeschäfts erfolgt, wird diese bei der Ermittlung der Netto-Verschuldung des Industriegeschäfts abgezogen. Der Anstieg der Finanzierungsverbindlichkeiten erfolgte im Wesentlichen aufgrund der Refinanzierung der Geschäftstätigkeit über die Geld- und Kapitalmärkte. Seit dem 31. Dezember 2022 verringerte sich die Netto-Liquidität des Industriegeschäfts um 0,7 Mrd. € auf 6,8 Mrd. €. Der Rückgang ist insbesondere auf die im zweiten Quartal gezahlte Dividende an die Aktionäre der Daimler Truck Holding AG i.H.v. 1,1 Mrd. € zurückzuführen. Gegenläufig wirkte der positive Free Cash Flow des Industriegeschäfts i.H.v. 0,5 Mrd. €.

B.15

Netto-Liquidität des Industriegeschäfts

	30. Juni 2023	31. Dez. 2022	Veränd.
in Millionen €			
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	7.660	5.597	+2.063
Verzinsliche Wertpapiere und ähnliche Geldanlagen	1.598	1.092	+507
Liquidität	9.258	6.689	+2.569
Finanzierungsforderungen/-verbindlichkeiten	-1.859	1.423	-3.282
Marktbewertung und Währungsabsicherung für Finanzierungsverbindlichkeiten	-572	-582	+10
Finanzierungsforderungen/-verbindlichkeiten (nominal)	-2.431	841	-3.272
Netto-Liquidität	6.827	7.530	-702

Die auf Konzernebene vor allem aus der Refinanzierung des Leasing- und Absatzfinanzierungsgeschäfts resultierende **Netto-Verschuldung des Daimler Truck-Konzerns** [↗ B.16](#) hat sich gegenüber dem 31. Dezember 2022 um 1,5 Mrd. € auf 15,9 Mrd. € erhöht.

B.16

Netto-Verschuldung des Daimler Truck-Konzerns

	30. Juni 2023	31. Dez. 2022	Veränd.
in Millionen €			
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	7.906	5.944	1.963
Verzinsliche Wertpapiere und ähnliche Geldanlagen	1.621	1.145	476
Liquidität	9.528	7.089	2.438
Finanzierungsverbindlichkeiten	-24.809	-20.839	-3.970
Marktbewertung und Währungsabsicherung für Finanzierungsverbindlichkeiten	-572	-582	10
Finanzierungsverbindlichkeiten (nominal)	-25.381	-21.421	-3.961
Netto-Verschuldung	-15.854	-14.331	-1.522

Refinanzierung

Der Daimler Truck-Konzern hat im zweiten Quartal des Jahres 2023 erfolgreich an den internationalen Geld- und Kapitalmärkten **Anleihen** mit einem Gegenwert in Höhe von 1,2 Mrd. € begeben. Die im zweiten Quartal 2023 emittierten Benchmark-Anleihen (Anleihen mit hohem Nominalvolumen) sind in Tabelle [↗ B.17](#) dargestellt.

B.17

Benchmarkemissionen

Emittentin	Volumen	Monat der Emission	Fälligkeit
Daimler Truck International Finance B.V.	650 Mio. €	Jun. 2023	Jun. 2026
Daimler Truck International Finance B.V.	500 Mio. €	Jun. 2023	Jun. 2029

Darüber hinaus wurden im zweiten Quartal des Jahres in den USA erfolgreich **Asset-Backed-Securities** (»ABS«) mit einem Gesamtvolumen von 1,5 Mrd. US-Dollar (1,4 Mrd. €) emittiert.

Vermögenslage

Die **Bilanzsumme** stieg im Vergleich zum 31. Dezember 2022 von 64,0 Mrd. € auf 68,6 Mrd. €. Währungsbereinigt war ein Anstieg von 5,3 Mrd. € zu verzeichnen. Gegenläufig sind im Anstieg -0,6 Mrd. € Effekte aus der Währungsumrechnung enthalten. Von der Bilanzsumme entfallen 26,5 Mrd. € aller Vermögenswerte auf Financial Services (i.V. 25,5 Mrd. €). Der

Anteil der kurzfristigen Vermögenswerte an der Bilanzsumme liegt mit 53,8% über dem Niveau des Vorjahres (i.V. 50,6%). Der Anteil der kurzfristigen Schulden an der Bilanzsumme liegt mit 32,6% leicht unter dem Vorjahresniveau (i.V. 32,8%).

Tabelle **7 B.18** zeigt die verkürzte Bilanz des Daimler Truck-Konzerns, des Industriegeschäfts sowie von Financial Services.

B.18

Verkürzte Konzernbilanz

	Daimler Truck-Konzern		Industriegeschäft		Financial Services	
	30. Juni 2023	31. Dez. 2022	30. Juni 2023	31. Dez. 2022	30. Juni 2023	31. Dez. 2022
in Millionen €						
Vermögenswerte						
Immaterielle Vermögenswerte	2.780	2.779	2.735	2.735	45	44
Sachanlagen	7.768	7.993	7.700	7.928	67	65
Vermietete Gegenstände	4.407	4.433	3.546	3.617	861	816
Forderungen aus Finanzdienstleistungen	23.711	22.425	-	-	23.711	22.425
At-equity bewertete Finanzinvestitionen	1.058	1.073	1.058	1.073	-	-
Vorräte	10.047	8.815	9.963	8.782	84	33
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	4.562	4.682	4.352	4.260	211	422
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	7.906	5.944	7.660	5.597	247	347
Verzinsliche Wertpapiere und ähnliche Geldanlagen	1.621	1.145	1.598	1.092	23	53
davon kurzfristig	1.598	1.124	1.598	1.092	-	32
davon langfristig	23	21	-	-	23	21
Übrige finanzielle Vermögenswerte	1.494	1.505	837	702	657	803
Sonstige Vermögenswerte	3.283	3.175	2.646	2.637	637	537
Bilanzsumme	68.637	63.969	42.095	38.424	26.542	25.545
Eigenkapital und Schulden						
Eigenkapital	21.070	20.606	18.767	18.388	2.303	2.218
Rückstellungen	6.101	6.096	5.970	5.954	131	142
Finanzierungsverbindlichkeiten	24.809	20.839	1.859	-1.422	22.950	22.262
davon kurzfristig	8.602	7.511	-3.540	-4.856	12.142	12.367
davon langfristig	16.208	13.328	5.399	3.433	10.809	9.895
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	5.393	5.317	5.307	5.267	86	50
Übrige finanzielle Verbindlichkeiten	4.727	4.826	4.041	4.288	687	538
Vertrags- und Rückerstattungsverbindlichkeiten	4.066	3.811	4.066	3.811	-	-
Sonstige Schulden	2.469	2.474	2.084	2.139	386	335
Bilanzsumme	68.637	63.969	42.095	38.424	26.542	25.545

In den Vermögenswerten war vor allem ein Anstieg der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente, der Forderungen aus Finanzdienstleistungen sowie der Vorräte zu verzeichnen.

Die **immateriellen Vermögenswerte** von 2,8 Mrd. € lagen auf Vorjahresniveau (i.V. 2,8 Mrd. €). Die im ersten Halbjahr 2023 aktivierten Entwicklungskosten lagen bei 59 Mio. € (i.V. 89 Mio. €) und entsprachen einem Anteil von 6,6% (i.V. 10,7%) an den gesamten Forschungs- und Entwicklungskosten des Konzerns.

Die **Sachanlagen** (einschließlich Nutzungsrechte) lagen mit 7,8 Mrd. € (i.V. 8,0 Mrd. €) leicht unter dem Niveau des Vorjahres. Dabei erhöhten sich die Sachinvestitionen im ersten Halbjahr 2023 auf 324 Mio. € (i.V. 242 Mio. €). In unseren Produktions- und Montagestandorten wurde insbesondere in die Produktionsvorbereitung für emissionsfreie Fahrzeuge investiert, um die Transformation zu elektrischen Fahrzeugen zu unterstützen. Weitere Schwerpunkte waren Investitionen zur Werksoptimierung und Weiterentwicklung des bestehenden Produktportfolios sowie der Ausbau unserer Vertriebs- und Ersatzteilzentren. Auf die deutschen Standorte entfielen im ersten Halbjahr 2023 Sachinvestitionen von 161 Mio. € (i.V. 89 Mio. €).

Die **vermieteten Gegenstände** und **Forderungen aus Finanzdienstleistungen** erhöhten sich auf 28,1 Mrd. € (i.V. 26,9 Mrd. €), hauptsächlich bedingt durch Neugeschäft. Der Anteil des Leasing- und Absatzfinanzierungsgeschäfts an der Bilanzsumme lag mit 41,0% unter dem Vorjahresniveau (i.V. 42,0%).

Die **Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente** lagen mit 7,9 Mrd. € über dem Niveau des Vorjahres (i.V. 5,9 Mrd. €). Der Anstieg resultierte im Wesentlichen aus den Mittelzuflüssen aus mehreren Bondaufnahmen.

Die **Vorräte** erhöhten sich von 8,8 Mrd. € auf 10,0 Mrd. €. Dies ist überwiegend auf einen Anstieg bei den fertigen Erzeugnissen aufgrund einer höheren Anzahl von Fahrzeugen, die sich im Auslieferungsprozess befinden, zurückzuführen.

Beim Eigenkapital und den Schulden waren höhere Finanzierungsverbindlichkeiten sowie ein höheres Eigenkapital zu verzeichnen.

Das **Eigenkapital** des Konzerns erhöhte sich gegenüber dem 31. Dezember 2022 von 20,6 Mrd. € auf 21,1 Mrd. €. Der größte Effekt resultierte aus dem Konzernergebnis von 1,8 Mrd. €; gegenläufig resultierten negative Effekte im Wesentlichen aus der Dividendenausschüttung an die Aktionäre der Daimler Truck Holding AG i.H.v. 1,1 Mrd. € und der Währungsumrechnung i.H.v. 0,2 Mrd. €.

Während bei der Bilanzsumme ein Anstieg um 7% zu verzeichnen war, stieg das Eigenkapital gegenüber dem Vorjahr um 2% an. Der geringere Anstieg des Eigenkapitals liegt im Wesentlichen darin begründet, dass im Vorjahr keine Dividendenausschüttung an die Aktionäre der Daimler Truck Holding AG erfolgte. Dementsprechend lag die **Eigenkapitalquote** des Konzerns mit 30,7% unter Vorjahresniveau (i.V. 32,2%); für das Industriegeschäft belief sich die Eigenkapitalquote auf 44,6% (i.V. 47,9%).

Die **Finanzierungsverbindlichkeiten** erhöhten sich gegenüber dem Vorjahreswert auf 24,8 Mrd. € (i.V. 20,8 Mrd. €). Der Anstieg erfolgte im Wesentlichen aus der Mittelaufnahme an internationalen Geld- und Kapitalmärkten sowie dem Abschluss von ABS-Transaktionen.

Weitergehende Informationen zu den bilanzierten Vermögenswerten, dem Eigenkapital und den Schulden des Konzerns können der Konzernbilanz [7 C.03](#), der Entwicklung des Konzern-Eigenkapitals [7 C.05](#) sowie den jeweiligen Erläuterungen im Anhang zum verkürzten Konzernzwischenabschluss entnommen werden.

Risiko- und Chancenbericht

Die Risiken und Chancen, die einen wesentlichen Einfluss auf die Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage des Daimler Truck-Konzerns haben können, und detaillierte Informationen zu unserem Risiko- und Chancenmanagementsystem wurden in unserem Geschäftsbericht 2022 im Rahmen des zusammengefassten Lageberichts auf den Seiten 135 bis 149 dargestellt. Darüber hinaus verweisen wir auf die Hinweise zu den vorausschauenden Aussagen am Ende dieses Konzernzwischenlageberichts und zu weiteren Informationen über rechtliche Verfahren auf Anmerkung 31. Rechtliche Verfahren im zusammengefassten Lagebericht unseres Geschäftsberichts für das Jahr 2022.

Das verbleibende Geschäftsjahr 2023 ist sowohl für die Weltwirtschaft als auch für die Geschäftsentwicklung von Daimler Truck weiterhin mit großer Unsicherheit behaftet und wird wesentlich durch die Auswirkungen des **Russland-Ukraine-Kriegs** geprägt. Die Sanktionen der EU und der USA sind weiterhin in Kraft. Der Krieg in der Ukraine könnte weiter eskalieren und sich im schlimmsten Fall auf weitere Staaten ausweiten. Eine solche Ausweitung würde ein erhebliches Risiko für das Marktumfeld von Daimler Truck bedeuten. Dementsprechend sind die im Geschäftsbericht 2022 beschriebenen Risiken infolge gesetzlicher und politischer Rahmenbedingungen unverändert hoch und weiter mit mittlerer Eintrittswahrscheinlichkeit eingestuft.

Die **Inflation** in den Kernmärkten USA und Europa ist weiterhin auf hohem Niveau. Der weitere Konjunkturverlauf im Geschäftsjahr 2023 hängt auch von potenziell weiteren Gegenmaßnahmen der US-amerikanischen Notenbank (»Fed«) und der Europäischen Zentralbank (»EZB«) ab. Sowohl ausbleibende als auch zu starke Eingriffe der Notenbanken können zu maßgeblichen Verwerfungen in den Finanz- als auch auf den Absatzmärkten führen.

Das erste Halbjahr 2023 war von einer starken Nachfrage und einer robusten Preisdurchsetzung getrieben. Gleichzeitig hat sich die weltwirtschaftliche Entwicklung insgesamt stabilisiert. Die Stabilisierung in den globalen Lieferketten im Vergleich zum Vorjahr trug hierzu bei. Vor diesem Hintergrund verringern sich die Produktions- und Technologierisiken im Vergleich zum zusammengefassten Konzernlagebericht des Geschäftsjahres 2022 für das verbleibende Geschäftsjahr von hoch auf mittel.

Diese Ereignisse bestimmen sowohl die weitere Entwicklung in der Weltwirtschaft als auch die Geschäftsentwicklung von Daimler Truck. Die im Rahmen des Geschäftsberichts 2022 im Rahmen des zusammengefassten Lageberichts getätigte Aussage zur Gesamtrisikoeinschätzung ist weiterhin gültig.

Die Veränderungen der Risiken und Chancen werden kontinuierlich überwacht, bewertet und bei Bedarf in die unterjährigen Planungen eingearbeitet.

Prognosebericht

Unsere Wachstumsprognose der Weltwirtschaft haben wir leicht gegenüber unserem Ausblick für 2023 im zusammengefassten Lagebericht des Geschäftsberichts 2022 von 2,0% auf 2,5% angehoben. Allerdings wirken die weiterhin hohe Inflation und die damit einhergehende restriktive Geldpolitik der Zentralbanken dämpfend auf die Konsum- und Investitionsausgaben. Potentielle Risiken aus dem Bankensektor könnten ebenfalls negativ auf die Kreditvergabe und damit auf die Realwirtschaft wirken. Für das zweite Halbjahr 2023 rechnen wir auch weiterhin mit Engpässen in den Zulieferketten.

Für die Eurozone erwarten wir für 2023 ein leichtes Wirtschaftswachstum von rund 0,5%. Zwar dürfte die Beruhigung der Energiemärkte stabilisierend wirken; allerdings gehen wir davon aus, dass die Europäische Zentralbank (»EZB«) auch künftig restriktiv agieren wird, um die Inflation zu senken. Unsere Inflationserwartung für 2023 beträgt weiterhin rund 5,5%.

Für die US-Wirtschaft erwarten wir für 2023 aktuell ein Wachstum von bis zu 2,0%. Auch hier liegt die Inflation noch über der Zielmarke, sodass die US-amerikanische Zentralbank (»Fed«) mit ihrer Geldpolitik weiterhin dämpfend auf die gesamtwirtschaftliche Nachfrage wirken dürfte. Unsere Prognose für die Inflationsrate in 2023 beträgt 4,0%.

Die nachfolgende Tabelle [↗ B.19](#) zeigt unsere aktuellen Prognosekennzahlen für das Geschäftsjahr 2023.

B.19

Prognosekennzahlen von Daimler Truck

	Zusammengefasster Lagebericht 2022 Prognose für das Jahr 2023	Q1 2023 aktualisierte Prognose für das Jahr 2023	Q2 2023 aktualisierte Prognose für das Jahr 2023	Erläuterungen für die Veränderung der Prognose
Markt der schweren Lkw				
Nordamerika – in Tsd. Einheiten –	280 bis 320	–	290 bis 330	
EU 30 – in Tsd. Einheiten –	280 bis 320	–	300 bis 340	
Konzern				
Umsatz	55 bis 57 Mrd. €	–	56 bis 58 Mrd. €	• Gestiegene Absatzerwartung
EBIT	signifikanter Anstieg	–	–	
Bereinigtes EBIT	signifikanter Anstieg	–	–	
Sachinvestitionen	auf Vorjahresniveau	–	leichter Anstieg	• Erhöhung der Investitionen in die Transformation
Forschungs- und Entwicklungs- ausgaben (inkl. Aktivierung)	auf Vorjahresniveau	–	leichter Anstieg	• Erhöhung der Ausgaben für die Transformation
Industriegeschäft				
Absatz ¹ – in Tsd. Einheiten –	510 bis 530	–	530 bis 550	• Starke Marktnachfrage • Verbesserte Situation der Zulieferketten
Umsatz	53 bis 55 Mrd. €	–	54 bis 56 Mrd. €	• Analog Erläuterung für den Konzernumsatz
Bereinigte Umsatzrendite	7,5 % bis 9 %	–	8,5 % bis 10 %	• Gestiegener Absatz • Verbesserte Preisdurchsetzung • Positive Entwicklung des Aftersalesgeschäfts
Free Cash Flow	leichter Anstieg	–	signifikanter Anstieg	• Analog Erläuterung für die bereinigte Umsatzrendite des Industriegeschäfts
Trucks North America				
Absatz – in Tsd. Einheiten –	190 bis 210	–	–	
Bereinigte Umsatzrendite	10 % bis 12 %	–	11 % bis 13 %	• Verbesserte Preisdurchsetzung
Mercedes-Benz				
Absatz – in Tsd. Einheiten –	150 bis 170	–	155 bis 175	• Starke Marktnachfrage
Bereinigte Umsatzrendite	7 % bis 9 %	–	8 % bis 10 %	• Analog Erläuterung für die bereinigte Umsatzrendite des Industriegeschäfts
Trucks Asia				
Absatz – in Tsd. Einheiten –	150 bis 170	–	160 bis 180	• Starke Marktnachfrage • Verbesserte Situation der Zulieferketten
Bereinigte Umsatzrendite	3 % bis 5 %	–	4 % bis 6 %	• Analog Erläuterung für die bereinigte Umsatzrendite des Industriegeschäfts
Daimler Buses				
Absatz – in Tsd. Einheiten –	20 bis 25	–	–	
Bereinigte Umsatzrendite	2 % bis 4 %	–	3 % bis 5 %	• Analog Erläuterung für die bereinigte Umsatzrendite des Industriegeschäfts
Financial Services				
Neugeschäft	11 bis 12 Mrd. €	–	–	
Bereinigte Eigenkapitalrendite	9 % bis 11 %	–	–	

1 Die Summe der Segmente entspricht nicht dem Absatz des Industriegeschäfts aufgrund von Eliminierungen zwischen den Segmenten sowie Rundungsdifferenzen durch die Angabe von Absatzkorridoren.

Vorausschauende Aussagen:

Dieses Dokument enthält vorausschauende Aussagen zu unserer aktuellen Einschätzung künftiger Vorgänge. Wörter wie »anstreben«, »Ambition«, »antizipieren«, »annehmen«, »glauben«, »einschätzen«, »erwarten«, »beabsichtigen«, »können/könnten«, »planen«, »projizieren«, »sollten« und ähnliche Begriffe kennzeichnen solche vorausschauenden Aussagen. Diese Aussagen sind einer Reihe von Risiken und Unsicherheiten unterworfen. Einige Beispiele hierfür sind eine ungünstige Entwicklung der weltwirtschaftlichen Situation, insbesondere ein Rückgang der Nachfrage in unseren wichtigsten Absatzmärkten, eine Verschlechterung unserer Refinanzierungsmöglichkeiten an den Kredit- und Finanzmärkten, unabwendbare Ereignisse höherer Gewalt wie beispielsweise Naturkatastrophen, Pandemien, Terrorakte, politische Unruhen, kriegerische Auseinandersetzungen, Industrieunfälle und deren Folgewirkungen auf unsere Verkaufs-, Einkaufs-, Produktions- oder Finanzierungsaktivitäten, Veränderungen von Wechselkursen, Zoll- und Außenhandelsbestimmungen, eine Veränderung des Konsumverhaltens oder ein möglicher Akzeptanzverlust unserer Produkte und Dienstleistungen mit der Folge einer Beeinträchtigung bei der Durchsetzung von Preisen und bei der Auslastung von Produktionskapazitäten, Preiserhöhungen bei Kraftstoffen und Rohstoffen, Unterbrechungen der Produktion aufgrund von Materialengpässen, Belegschaftsstreiks oder Lieferanteninsolvenzen, ein Rückgang der Wiederverkaufspreise von Gebrauchtfahrzeugen, die erfolgreiche Umsetzung von Kostenreduzierungs- und Effizienzsteigerungsmaßnahmen, die Geschäftsaussichten der Gesellschaften, an denen wir bedeutende Beteiligungen halten, die erfolgreiche Umsetzung strategischer Kooperationen und Joint Ventures, die Änderungen von Gesetzen, Bestimmungen und behördlichen Richtlinien, insbesondere soweit sie Fahrzeugemissionen, Kraftstoffverbrauch und Sicherheit betreffen, sowie der Abschluss laufender behördlicher oder von Behörden veranlasster Untersuchungen und der Ausgang anhängiger oder drohender künftiger rechtlicher Verfahren und weitere Risiken und Unwägbarkeiten, von denen einige in unserem Geschäftsbericht unter der Überschrift »Risiko- und Chancenbericht« beschrieben sind. Sollte einer dieser Unsicherheitsfaktoren oder eine dieser Unwägbarkeiten eintreten oder sollten sich die den vorausschauenden Aussagen zugrundeliegenden Annahmen als unrichtig erweisen, könnten die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von den in diesen Aussagen genannten oder implizit zum Ausdruck gebrachten Ergebnissen abweichen. Wir haben weder die Absicht noch übernehmen wir eine Verpflichtung, vorausschauende Aussagen laufend zu aktualisieren, da diese ausschließlich auf den Umständen am Tag der Veröffentlichung basieren.

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

C.01

	Anmerkung	Q2 2023	Q2 2022	Q1-2 2023	Q1-2 2022
in Millionen €					
Umsatzerlöse	3	13.880	12.104	27.080	22.655
Umsatzkosten		-10.784	-9.696	-21.209	-18.358
Bruttoergebnis vom Umsatz		3.096	2.408	5.870	4.297
Vertriebskosten		-729	-703	-1.410	-1.470
Allgemeine Verwaltungskosten	4	-652	-482	-1.248	-852
Forschungs- und nicht aktivierte Entwicklungskosten		-431	-394	-837	-740
Sonstige betriebliche Erträge	5	151	304	309	466
Sonstige betriebliche Aufwendungen	5	-6	-106	-55	-136
Ergebnis aus at-equity bewerteten Finanzinvestitionen	9	-29	-17	-48	-112
Übriges Finanzergebnis		-22	64	-83	82
Ergebnis vor Zinsergebnis und Ertragsteuern (EBIT)	18	1.378	1.074	2.499	1.535
Zinserträge		79	23	158	82
Zinsaufwendungen		-76	-44	-106	-105
Ergebnis vor Ertragsteuern		1.381	1.053	2.551	1.512
Ertragsteuern	6	-377	-107	-753	-291
Konzernergebnis		1.004	946	1.799	1.221
davon auf nicht beherrschende Anteile entfallendes Ergebnis		87	24	144	42
davon Anteil der Aktionäre am Konzernergebnis		917	922	1.654	1.179
Ergebnis je Aktie (in €) auf Basis des Ergebnisanteils der Aktionäre					
Unverwässert und verwässert		1,11	1,12	2,01	1,43

Konzern-Gesamtergebnisrechnung

C.02

	Q2 2023	Q2 2022	Q1-2 2023	Q1-2 2022
in Millionen €				
Konzernergebnis	1.004	946	1.799	1.221
Gewinne/Verluste aus der Währungsumrechnung	-128	198	-248	419
Gewinne/Verluste aus Fremdkapitalinstrumenten	2	6	-	6
Gewinne/Verluste aus derivativen Finanzinstrumenten	-5	7	-24	-
Posten, die zukünftig möglicherweise in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert werden	-132	211	-272	425
Gewinne/Verluste aus Eigenkapitalinstrumenten	-3	-2	3	2
Versicherungsmathematische Gewinne/Verluste aus Pensionen und ähnlichen Verpflichtungen	18	611	24	1.053
Posten, die zukünftig nicht in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert werden	16	609	27	1.055
Sonstiges Ergebnis, nach Steuern	-117	821	-245	1.481
davon auf nicht beherrschende Anteile entfallendes sonstiges Ergebnis, nach Steuern	-18	-9	-24	-18
davon Anteil der Aktionäre am sonstigen Ergebnis, nach Steuern	-99	830	-221	1.499
Gesamtergebnis	887	1.767	1.554	2.702
davon auf nicht beherrschende Anteile entfallendes Gesamtergebnis	69	15	120	24
davon Anteil der Aktionäre am Gesamtergebnis	818	1.752	1.434	2.678

Konzernbilanz

C.03

	Anmerkung	30. Juni 2023	31. Dez. 2022
in Millionen €			
Vermögenswerte			
Immaterielle Vermögenswerte	7	2.780	2.779
Sachanlagen	8	7.768	7.993
Vermietete Gegenstände		4.407	4.433
At-equity bewertete Finanzinvestitionen	9	1.058	1.073
Forderungen aus Finanzdienstleistungen	10	12.841	12.359
Verzinsliche Wertpapiere und ähnliche Geldanlagen		23	21
Übrige finanzielle Vermögenswerte		869	828
Aktive latente Steuern		1.595	1.643
Langfristige Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		28	105
Übrige Vermögenswerte		375	364
Langfristige Vermögenswerte		31.744	31.598
Vorräte	11	10.047	8.815
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		4.534	4.577
Forderungen aus Finanzdienstleistungen	10	10.870	10.066
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente		7.906	5.944
Verzinsliche Wertpapiere und ähnliche Geldanlagen		1.598	1.124
Übrige finanzielle Vermögenswerte		626	677
Übrige Vermögenswerte		1.312	1.168
Kurzfristige Vermögenswerte		36.893	32.371
Bilanzsumme		68.637	63.969
Eigenkapital und Schulden			
Gezeichnetes Kapital		823	823
Kapitalrücklagen		14.277	14.277
Gewinnrücklagen		6.518	5.847
Übrige Rücklagen		-1.138	-895
Den Aktionären zustehendes Eigenkapital		20.479	20.052
Nicht beherrschende Anteile		591	554
Eigenkapital	12	21.070	20.606
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	13	1.145	1.147
Rückstellungen für sonstige Risiken	14	2.799	2.743
Finanzierungsverbindlichkeiten	15	16.208	13.328
Übrige finanzielle Verbindlichkeiten		1.923	2.110
Passive latente Steuern		97	65
Passivischer Abgrenzungsposten		946	1.000
Vertrags- und Rückerstattungsverbindlichkeiten		2.004	1.940
Übrige Verbindlichkeiten		54	53
Langfristige Schulden		25.176	22.386
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		5.393	5.317
Rückstellungen für sonstige Risiken	14	2.157	2.206
Finanzierungsverbindlichkeiten	15	8.602	7.511
Übrige finanzielle Verbindlichkeiten		2.804	2.716
Passivischer Abgrenzungsposten		586	655
Vertrags- und Rückerstattungsverbindlichkeiten		2.062	1.871
Übrige Verbindlichkeiten		787	701
Kurzfristige Schulden		22.391	20.977
Bilanzsumme		68.637	63.969

Der nachfolgende Anhang ist integraler Bestandteil des Konzernzwischenabschlusses.

Konzern-Kapitalflussrechnung

C.04

	Q1-2 2023	Q1-2 2022
in Millionen €		
Ergebnis vor Ertragsteuern	2.551	1.512
Abschreibungen/Wertminderungen	563	566
Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen und Erträge	117	70
Ergebnis aus dem Verkauf von Vermögenswerten	-31	-7
Veränderung betrieblicher Vermögenswerte und Schulden		
Vorräte	-1.390	-1.583
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	58	-340
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	192	737
Forderungen aus Finanzdienstleistungen	-1.307	-1.085
Vermietete Fahrzeuge	-35	31
Zahlungsmittelabfluss für die Erfüllung der Pre-existing Relationships ¹	-	-104
Sonstige betriebliche Vermögenswerte und Schulden	162	-671
Gezahlte Ertragsteuern	-585	-606
Cash Flow aus der Geschäftstätigkeit	295	-1.480
Zugänge zu Sachanlagen	-324	-242
Zugänge zu immateriellen Vermögenswerten	-105	-116
Erlöse aus dem Abgang von Sachanlagen und immateriellen Vermögenswerten	47	65
Cash Flow aus dem Verkauf von sonstigem Anteilsbesitz	-2	149
Nettozahlungsmittelabfluss des erworbenen Finanzdienstleistungsgeschäfts ¹	-13	-1.220
Erwerb von Anteilsbesitz	-130	-96
Erwerb verzinslicher Wertpapiere und ähnlicher Geldanlagen	-6.677	-1.492
Erlöse aus dem Verkauf verzinslicher Wertpapiere und ähnlicher Geldanlagen	6.224	1.049
Sonstige Ein- und Auszahlungen	-20	21
Cash Flow aus der Investitionstätigkeit	-1.000	-1.882
Veränderung der Finanzierungsverbindlichkeiten	3.920	1.708
Transaktionen mit der Mercedes-Benz Group	-	-23
Dividendenzahlung an Aktionäre der Daimler Truck Holding AG	-1.070	-
Dividendenzahlungen an nicht beherrschende Anteile	-86	-20
Cash Flow aus der Finanzierungstätigkeit	2.765	1.665
Einfluss von Wechselkursänderungen auf die Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	-97	151
Veränderung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	1.962	-1.546
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zum Periodenbeginn	5.944	7.244
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zum Periodenende	7.906	5.699

¹ Weitere Informationen finden sich in Anmerkung 2. Unternehmenszusammenschlüsse.

Entwicklung des Konzern-Eigenkapitals

C.05

in Millionen €	Gezeichnetes Kapital	Kapital- rücklagen	Gewinnrück- lagen ¹	Übrige Rücklagen	
				Währungs- umrechnung	Eigenkapital- instrumente / Fremdkapital- instrumente
				Posten, die zukünftig möglicherweise in die Konzern- Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert werden	
Stand zum 1. Januar 2022	823	14.277	1.886	-1.092	13
Konzernergebnis	-	-	1.179	-	-
Sonstiges Ergebnis vor Steuern	-	-	1.259	437	9
Latente Steuern auf sonstiges Ergebnis	-	-	-206	-	-1
Gesamtergebnis	-	-	2.232	437	8
Dividenden	-	-	-	-	-
Sonstige Veränderungen	-	-	46	-	-
Stand zum 30. Juni 2022	823	14.277	4.164	-655	21
Stand zum 1. Januar 2023	823	14.277	5.847	-1.020	3
Konzernergebnis	-	-	1.654	-	-
Sonstiges Ergebnis vor Steuern	-	-	44	-222	5
Latente Steuern auf sonstiges Ergebnis	-	-	-20	-	-3
Gesamtergebnis	-	-	1.678	-222	3
Dividenden	-	-	-1.070	-	-
Sonstige Veränderungen	-	-	63	-	-
Stand zum 30. Juni 2023	823	14.277	6.518	-1.241	5

¹ Die Gewinnrücklagen beinhalten auch die Posten, die zukünftig nicht in die Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert werden.

C | Konzernzwischenabschluss | Entwicklung des Konzern-Eigenkapitals

Derivative Finanz- Instrumente	Den Aktionären zustehendes Eigenkapital	Nicht beherrschende Anteile	Summe Eigenkapital	
				in Millionen €
13	15.920	503	16.423	Stand zum 1. Januar 2022
-	1.179	42	1.221	Konzernergebnis
-3	1.702	-18	1.685	Sonstiges Ergebnis vor Steuern
3	-204	-	-204	Latente Steuern auf sonstiges Ergebnis
-	2.678	24	2.702	Gesamtergebnis
-	-	-52	-52	Dividenden
-	46	35	81	Sonstige Veränderungen
13	18.644	510	19.154	Stand zum 30. Juni 2022
122	20.052	554	20.606	Stand zum 1. Januar 2023
-	1.654	144	1.799	Konzernergebnis
-36	-209	-24	-233	Sonstiges Ergebnis vor Steuern
12	-11	-	-11	Latente Steuern auf sonstiges Ergebnis
-24	1.434	120	1.554	Gesamtergebnis
-	-1.070	-86	-1.156	Dividenden
-	63	2	65	Sonstige Veränderungen
97	20.479	591	21.070	Stand zum 30. Juni 2023

Der nachfolgende Anhang ist integraler Bestandteil des Konzernzwischenabschlusses.

Anhang zum verkürzten Konzernzwischenabschluss

1. Grundlagen und Methoden im Zwischenabschluss

Allgemeines

Der vorliegende verkürzte Konzernzwischenabschluss (»Zwischenabschluss«) der Daimler Truck Holding AG (nachfolgend auch »DTH« oder »Gesellschaft« genannt) und ihrer Tochtergesellschaften (nachfolgend auch »Daimler Truck«, »Daimler Truck-Konzern« oder »Konzern« genannt) wurde in Übereinstimmung mit § 115 des Wertpapierhandelsgesetzes (»WpHG«) und dem International Accounting Standard (»IAS«) 34 »Zwischenberichterstattung« erstellt.

Der Zwischenabschluss steht im Einklang mit den International Financial Reporting Standards (»IFRS«), wie sie in der Europäischen Union (»EU«) anzuwenden sind.

Die Daimler Truck Holding AG ist eine Aktiengesellschaft nach dem Recht der Bundesrepublik Deutschland. Die Gesellschaft hat ihren Sitz in Stuttgart und ist im Handelsregister des Amtsgerichts Stuttgart unter HRB 778600 mit Geschäftsanschrift Fasanenweg 10, 70771 Leinfelden-Echterdingen, Deutschland eingetragen.

Der Zwischenabschluss wird in Euro aufgestellt. Die Beträge sind, sofern nicht anders vermerkt, in Millionen Euro angegeben. Aufgrund von Rundungen ist es möglich, dass sich die einzelnen Zahlen nicht genau zur angegebenen Summe addieren und dass dargestellte Prozentangaben nicht genau die absoluten Werte widerspiegeln, auf die sie sich beziehen.

Der Zwischenabschluss wurde am 28. Juli 2023 vom Vorstand der Daimler Truck Holding AG zur Veröffentlichung freigegeben. Der Zwischenabschluss wurde vom Konzernabschlussprüfer einer prüferischen Durchsicht unterzogen.

Der Zwischenabschluss enthält nach Einschätzung der Unternehmensleitung alle Anpassungen (d.h. übliche, laufend vorzunehmende Anpassungen), die für eine angemessene Darstellung der Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage des Konzerns notwendig sind. Alle wesentlichen konzerninternen Salden bzw. Transaktionen wurden eliminiert.

Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Der Zwischenabschluss wurde, soweit nicht anders angegeben, auf der Grundlage der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden des geprüften und veröffentlichten IFRS-Konzernabschlusses der Daimler Truck Holding AG und ihrer Tochtergesellschaften zum 31. Dezember 2022 (»Konzernabschluss 2022«) erstellt und sollte im Zusammenhang mit diesem gelesen werden. Im Daimler Truck-Konzern wurden alle von der EU übernommenen und ab dem 1. Januar 2023 anzuwendenden Rechnungslegungsnormen umgesetzt.

Konjunkturelle Einflüsse, unregelmäßige Aufwendungen

Die in den unterjährigen Perioden dargestellten Ergebnisse sind nicht notwendigerweise indikativ für Ergebnisse, die in zukünftigen Perioden erwartet werden können bzw. für das gesamte Geschäftsjahr zu erwarten sind.

Ertragsteuern

Der Ertragsteueraufwand wird auf der Grundlage der besten Schätzung des gewichteten durchschnittlichen jährlichen Ertragsteuersatzes erfasst, der für das gesamte Geschäftsjahr erwartet wird.

2. Unternehmenszusammenschlüsse

Im Jahr 2022, im Nachgang zur Abspaltung, hat der Daimler Truck-Konzern im Zusammenhang mit den sogenannten Phase 2-Transaktionen die nachfolgenden Lkw- und Bus-bezogenen Financial Services-Gesellschaften sowie Financial Services-Geschäftsbereiche von der Mercedes-Benz Group erworben (zusammen auch »erworbenes Finanzdienstleistungsgeschäft«):

- Mercedes-Benz Broker Argentina S.A. und Mercedes-Benz Servicios S.A. inklusive der Anteile an deren Tochterunternehmen Mercedes-Benz Compañía Financiera Argentina S.A. mit Sitz in Argentinien, Buenos Aires (»ARG«)
- Daimler Truck Financial Services Belgium SA/NV mit Sitz in Belgien, Brüssel (»BEL«)
- Mercedes-Benz Trucks Financial Services Italia S.p.A. mit Sitz in Italien, Rom (»ITA«)
- Daimler Truck Financial Services Nederland B.V. mit Sitz in den Niederlanden, Utrecht (»NL«)
- Mercedes-Benz Kamyon Finansman A.S. inklusive der Anteile an dessen Tochterunternehmen Daimler Sigorta Aracilik Hizmetleri A.S. mit Sitz in der Türkei, Istanbul (»TR«)
- Daimler Truck Financial Services España E.F.C., S.A.U. mit Sitz in Spanien, Madrid (»ESP-FS«)
- Mercedes-Benz Renting, S.A. mit Sitz in Spanien, Madrid (»ESP-RT«)
- Mercedes-Benz Financial Services UK Ltd. mit Sitz im Vereinigten Königreich, Milton Keynes (»UK«)

Vor dem Erwerb gab es zwischen dem Daimler Truck-Konzern als Erwerber und dem erworbenen Lkw- und Bus-bezogenen Finanzdienstleistungsgeschäft bereits bestehende vertragliche Beziehungen (»Pre-existing Relationships«) im Rahmen der Überlassung von Lkw/Bussen an die Financial Services-Gesellschaften zur Weitervermietung an Endkunden sowie aus der Übernahme von Chancen und Risiken aus Restwerten. Mit dem Erwerb der Financial Services-Gesellschaften wurden diese vertraglichen Beziehungen beendet.

Die Ermittlung der Kaufpreise sowie die Kaufpreisallokation inklusive der Bewertung der Vermögenswerte und Schulden von ARG und BEL wurde bereits zum 31. Dezember 2022 abgeschlossen.

Die Ermittlung der Kaufpreise sowie die Kaufpreisallokation inklusive der Bewertung der Vermögenswerte und Schulden von NL, ITA und ESP-RT wurde zum 31. März 2023 abgeschlossen. Die Finalisierung hat zu keinen Veränderungen im Vergleich zum 31. Dezember 2022 geführt.

Die Ermittlung der Kaufpreise sowie die Kaufpreisallokation inklusive der Bewertung der Vermögenswerte und Schulden von UK wurde zum 30. Juni 2023 abgeschlossen. Die Finalisierung hat zu keinen wesentlichen Veränderungen im Vergleich zum 31. Dezember 2022 geführt.

Bei TR und ESP-FS wurde die Ermittlung der Werte für die übertragene Gegenleistung zum 30. Juni 2023 abgeschlossen. Dies hat bei TR zu keinen Veränderungen im Vergleich zum 31. Dezember 2022 geführt. Die zum 31. Dezember 2022 noch offene Verbindlichkeit wurde im 2. Quartal 2023 beglichen. Bei ESP-FS hat sich im ersten Halbjahr 2023 eine Veränderung hinsichtlich des Kaufpreises und des Zeitwertes der Pre-existing Relationships gegenüber dem 31. Dezember 2022 ergeben. Dies hat zu keinen wesentlichen Auswirkungen auf die Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung zum 30. Juni 2023 geführt. In Tabelle 7 C.06 ist die zum 30. Juni 2023 aktualisierte Ermittlung der übertragenen Gegenleistung für ESP-FS dargestellt.

C.06

Übertragene Gegenleistung des Unternehmenszusammenschlusses ESP-FS

	ESP-FS
in Millionen €	
Zahlungsmittel zum Erwerb der Share Deal-Transaktion (Kaufpreis)	15
Ablöse der Finanzierungsverbindlichkeiten gegenüber der Mercedes-Benz Group in Zahlungsmitteln	193
Abzüglich der zugeordneten Zahlungsmittel für die Erfüllung der Pre-existing Relationships	-46
Gesamte übertragene Gegenleistung	161
Davon bezahlt bis zum 30. Juni 2023	164
Erworbene Zahlungsmittel	-6
Netto-Zahlungsmittelabfluss des erworbenen Finanzdienstleistungsgeschäfts bis zum 30. Juni 2023	159

Die Kaufpreisallokation inklusive der Bewertung der Vermögenswerte und Schulden bei TR und ESP-FS ist dagegen zum 30. Juni 2023 noch nicht abgeschlossen. Die Aktualisierung zum 30. Juni 2023 hat zu keinen wesentlichen Veränderungen im Vergleich zum 31. Dezember 2022 geführt.

Tabelle 7 C.07 stellt die aktualisierte, aber zum Teil weiterhin vorläufige Verteilung der übertragenen Gegenleistung auf die erworbenen Vermögenswerte und übernommenen Schulden, bewertet zu den beizulegenden Zeitwerten, zu den jeweiligen Erwerbszeitpunkten für UK, TR und ESP-FS dar.

Die Fertigstellung der noch nicht finalen Kaufpreisallokationen wird innerhalb des Zeitraums von einem Jahr nach dem entsprechenden Closing erfolgen.

C.07

Erworbene Vermögenswerte und übernommene Schulden mit den beizulegenden Zeitwerten (z.T. vorläufig)¹

	UK	TR	ESP-FS
in Millionen €			
Immaterielle Vermögensgegenstände	5	-	-
Sachanlagen	-	1	-
Vermietete Gegenstände	225	-	2
Forderungen aus Finanzdienstleistungen	448	532	155
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1	2	-
Zahlungsmittel und -äquivalente	-	75	6
Übrige finanzielle Vermögenswerte	-	14	11
Übrige Vermögenswerte	-	2	6
Summe Vermögenswerte	678	626	180
Rückstellungen	-	2	2
Finanzierungsverbindlichkeiten	-	527	-
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-	-	4
Übrige finanzielle Verbindlichkeiten	-	34	1
Sonstige Schulden	-	8	4
Summe Schulden	-	571	11
Erworbenes Netto-Vermögen	678	56	169
Gesamte übertragene Gegenleistung (Kaufpreis)	680	37	161
Geschäfts- oder Firmenwert (+) oder Erwerb zu einem Preis unter dem Marktwert (-)	2	-19	-8

¹ Die Kaufpreisallokationen für den Erwerb von TR und ESP-FS sind vorläufig, da die finalen Kaufpreisallokationen eines neutralen Sachverständigen noch nicht vorliegen.

3. Umsatzerlöse

Die in der Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung dargestellten Umsatzerlöse beinhalten sowohl Umsatzerlöse aus Verträgen mit Kunden als auch sonstige Umsatzerlöse, die nicht im Anwendungsbereich des IFRS 15 »Revenue from Contracts with Customers« sind.

Die Umsatzerlöse aus Verträgen mit Kunden (Umsatzerlöse IFRS 15) sind nach den beiden Kategorien Art der Produkte und Dienstleistungen und geographische Regionen aufgliedert und in der Tabelle [7 C.08](#) dargestellt. Die Kategorie Art der Produkte und Dienstleistungen entspricht den berichtspflichtigen Segmenten, wie in [Anmerkung 18. Segmentberichterstattung](#) dargestellt.

Die sonstigen Umsatzerlöse enthalten im Wesentlichen Umsatzerlöse aus Vermiet- und Leasinggeschäften, Zinsen aus dem Finanzdienstleistungsgeschäft bei Financial Services sowie Effekte aus der Währungssicherung.

Die Umsatzerlöse gemäß IFRS 15 beinhalteten im zweiten Quartal 2022 Umsatzerlöse im Segment Mercedes-Benz aus einem Lizenzvertrag mit Beijing Foton Daimler Automotive Co., Ltd. (»BFDA«), einer at-equity bewerteten Finanzinvestition des Daimler Truck-Konzerns.

C.08

Umsatzerlöse zweites Quartal

	Trucks North America	Mercedes- Benz	Trucks Asia	Daimler Buses	Financial Services	Summe Segmente	Überleitung	Daimler Truck- Konzern
in Millionen €								
Q2 2023								
Umsatzerlöse IFRS 15	5.964	5.480	1.676	930	52	14.102	-895	13.207
Europa	28	3.767	110	629	20	4.554	-288	4.266
Nordamerika	5.859	305	29	97	13	6.303	-337	5.966
Asien	2	503	1.377	13	4	1.899	-208	1.691
Lateinamerika ¹	35	614	46	171	4	870	-55	815
Übrige Märkte	40	291	114	20	11	476	-7	469
Sonstige Umsatzerlöse	7	73	10	48	580	718	-45	673
Umsatzerlöse gesamt	5.971	5.553	1.686	978	632	14.820	-940	13.880
Q2 2022								
Umsatzerlöse IFRS 15	5.145	4.743	1.530	816	40	12.274	-711	11.563
Europa	42	2.789	112	585	8	3.536	-220	3.316
Nordamerika	4.991	279	29	53	12	5.364	-300	5.064
Asien	2	692	1.165	14	4	1.877	-129	1.748
Lateinamerika ¹	47	816	56	147	5	1.071	-50	1.021
Übrige Märkte	63	167	168	17	11	426	-12	414
Sonstige Umsatzerlöse	5	137	16	57	358	573	-32	541
Umsatzerlöse gesamt	5.150	4.880	1.546	873	398	12.847	-743	12.104

1 Ohne Mexiko.

Umsatzerlöse erstes Halbjahr

	Trucks North America	Mercedes- Benz	Trucks Asia	Daimler Buses	Financial Services	Summe Segmente	Überleitung	Daimler Truck- Konzern
in Millionen €								
Q1-2 2023								
Umsatzerlöse IFRS 15	11.765	10.270	3.420	1.820	106	27.381	-1.779	25.602
Europa	80	7.087	215	1.234	42	8.658	-554	8.104
Nordamerika	11.524	622	58	173	21	12.398	-675	11.723
Asien	3	1.023	2.817	31	8	3.882	-417	3.465
Lateinamerika ¹	63	975	84	340	10	1.472	-112	1.360
Übrige Märkte	95	563	246	42	25	971	-21	950
Sonstige Umsatzerlöse	13	273	27	108	1.138	1.559	-81	1.478
Umsatzerlöse gesamt	11.778	10.543	3.447	1.928	1.244	28.940	-1.860	27.080
Q1-2 2022								
Umsatzerlöse IFRS 15	9.720	8.904	2.949	1.380	73	23.026	-1.396	21.630
Europa	69	5.579	166	990	8	6.812	-377	6.435
Nordamerika	9.458	555	46	102	24	10.185	-584	9.601
Asien	4	1.008	2.367	25	9	3.413	-314	3.099
Lateinamerika ¹	88	1.420	95	231	9	1.843	-94	1.749
Übrige Märkte	101	342	275	32	23	773	-27	746
Sonstige Umsatzerlöse	13	281	18	119	634	1.065	-40	1.025
Umsatzerlöse gesamt	9.733	9.185	2.967	1.499	707	24.091	-1.436	22.655

1 Ohne Mexiko.

4. Funktionskosten

Allgemeine Verwaltungskosten

Die allgemeinen Verwaltungskosten stiegen im Wesentlichen aufgrund von höheren Personalkosten sowie IT-Kosten auf 652 Mio. € (Q2 2022: 482 Mio. €) im zweiten Quartal 2023 und auf 1.248 Mio. € (Q1-2 2022: 852 Mio. €) im ersten Halbjahr 2023.

5. Sonstige betriebliche Erträge und Aufwendungen

Die sonstigen betrieblichen Erträge beliefen sich im zweiten Quartal 2023 auf 151 Mio. € (Q2 2022: 304 Mio. €) sowie im ersten Halbjahr 2023 auf 309 Mio. € (Q1-2 2022: 466 Mio. €). Darin enthalten war der Ertrag aus der Sacheinlage der On-Highway-IP-Rechte an den mittelschweren Daimler Truck-Motoren in die DEUTZ AG. Der Effekt des Vorjahres basierte im Wesentlichen auf Erträgen aus dem negativen Unterschiedsbetrag aus Erwerben zu einem Preis unter dem Marktwert i.H.v. 84 Mio. € und Erträgen aus der Beendigung bestehender Vertragsverhältnisse (»Pre-existing Relationships«) i.H.v. 45 Mio. € aufgrund des erworbenen Finanzdienstleistungsgeschäfts. Erläuterungen dazu finden sich in [Anmerkung 2. Unternehmenszusammenschlüsse](#).

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen lagen im zweiten Quartal 2023 bei 6 Mio. € (Q2 2022: 106 Mio. €) sowie im ersten Halbjahr bei 55 Mio. € (Q1-2 2022: 136 Mio. €). In den sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind auch die Bildung von Rückstellungen für Haftungs- und Prozessrisiken sowie behördliche Verfahren enthalten.

6. Ertragsteuern

Tabelle [7 C.09](#) zeigt das Ergebnis vor Ertragsteuern, die Ertragsteuern sowie die daraus abgeleitete Steuerquote.

C.09

Ertragsteuern

	Q2 2023	Q2 2022	Q1-2 2023	Q1-2 2022
in Millionen €				
Ergebnis vor Ertragsteuern	1.381	1.053	2.551	1.512
Ertragsteuern	-377	-107	-753	-291
Steuerquote	27,3%	10,2%	29,5%	19,2%

Im zweiten Quartal und im ersten Halbjahr 2022 wirkte sich mildernd auf die Steuerquote aus, dass eine Wertberichtigung auf aktive latente Steuern erfolgswirksam aufgelöst wurde.

7. Immaterielle Vermögenswerte

Die Zusammensetzung der immateriellen Vermögenswerte kann Tabelle [7 C.10](#) entnommen werden.

C.10

Immaterielle Vermögenswerte

	30. Juni 2023	31. Dez. 2022
in Millionen €		
Geschäfts- oder Firmenwerte (erworben)	678	674
Entwicklungskosten (selbst geschaffen)	771	760
Übrige immaterielle Vermögenswerte ¹	1.330	1.345
	2.780	2.779

¹ Zu den übrigen immateriellen Vermögenswerten gehören erworbene Vermögenswerte, die abgeschrieben werden, und Vermögenswerte mit unbegrenzter Nutzungsdauer, die keiner planmäßigen Abschreibung unterliegen.

Die immateriellen Vermögenswerte beinhalten im zweiten Quartal 2023 aktivierte Entwicklungskosten in Höhe von 25 Mio. € (Q2 2022: 49 Mio. €) sowie im ersten Halbjahr 2023 in Höhe von 59 Mio. € (Q1-2 2022: 89 Mio. €). Die Abschreibungen auf aktivierte Entwicklungskosten belaufen sich im zweiten Quartal 2023 auf 27 Mio. € (Q2 2022: 30 Mio. €) sowie im ersten Halbjahr 2023 auf 54 Mio. € (Q1-2 2022: 60 Mio. €).

8. Sachanlagen

Die zum 30. Juni 2023 in der Bilanz ausgewiesenen Sachanlagen mit einem Buchwert von 7.768 Mio. € (31. Dezember 2022: 7.993 Mio. €) enthalten auch Nutzungsrechte, die im Zusammenhang mit der Leasingnehmerbilanzierung stehen.

Die Sachanlagen nach Kategorien (ohne Nutzungsrechte) können der Tabelle [7 C.11](#) entnommen werden.

C.11

Sachanlagen (ohne Nutzungsrechte)

	30. Juni 2023	31. Dez. 2022
in Millionen €		
Grundstücke, Bauten und grundstücksgleiche Rechte	2.581	2.649
Technische Anlagen und Maschinen	1.757	1.847
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.675	1.703
Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	630	642
	6.644	6.841

Tabelle [7 C.12](#) zeigt die Zusammensetzung der Nutzungsrechte.

C.12

Nutzungsrechte

	30. Juni 2023	31. Dez. 2022
in Millionen €		
Grundstücke, Bauten und grundstücksgleiche Rechte	1.072	1.109
Technische Anlagen und Maschinen	13	5
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	38	38
	1.124	1.152

9. At-equity bewertete Finanzinvestitionen

Tabelle [7 C.13](#) zeigt die Zusammensetzung der Buchwerte und der Ergebnisse der at-equity bewerteten Finanzinvestitionen.

Tabelle [7 C.14](#) zeigt die Eckdaten zu den Gemeinschaftsunternehmen, die nach der Equity-Methode in den Konzernzwischenabschluss des Daimler Truck-Konzerns einbezogen werden.

cellcentric

Im 1. Quartal 2023 haben der Daimler Truck-Konzern und die Volvo Group Kapitaleinlagen i.H.v. insgesamt 70 Mio. € in cellcentric GmbH & Co. KG (»cellcentric«) eingebracht, was zu einer Erhöhung des At-equity-Buchwerts des Daimler Truck-Konzerns um 35 Mio. € führte.

C.13

Übersicht über Buchwerte und Ergebnisse der at-equity bewerteten Finanzinvestitionen

in Millionen €	Assoziierte Unternehmen	Gemeinschaftsunternehmen	Gemeinschaftliche Tätigkeiten	Gesamt
30. Juni 2023				
At-equity-Buchwert	123	920	15	1.058
At-equity-Ergebnis (Q2 2023)	2	-33	2	-29
At-equity-Ergebnis (Q1-2 2023)	7	-58	4	-48
31. Dezember 2022				
At-equity-Buchwert	120	934	19	1.073
At-equity-Ergebnis (Q2 2022)	6	-24	1	-17
At-equity-Ergebnis (Q1-2 2022)	8	-123	3	-112

C.14

Eckdaten zu den at-equity bewerteten Gemeinschaftsunternehmen

in Millionen €	cellcentric ¹	BFDA ^{1,2}	Übrige ³	Gesamt
30. Juni 2023				
Höhe des Anteils (in %)	50,0	50,0		
At-equity-Buchwert	698	185	37	920
At-equity-Ergebnis (Q2 2023)	-13	-18	-2	-33
At-equity-Ergebnis (Q1-2 2023)	-23	-32	-3	-58
31. Dezember 2022				
Höhe des Anteils (in %)	50,0	50,0		
At-equity-Buchwert	686	234	14	934
At-equity-Ergebnis (Q2 2022)	-11	-14	1	-24
At-equity-Ergebnis (Q1-2 2022)	-28	-25	-70	-123

1 Es wurden keine Dividenden an den Daimler Truck-Konzern in einer der dargestellten Perioden gezahlt.

2 Beijing Foton Daimler Automotive Co., Ltd (»BFDA«).

3 Einschließlich der Wertminderung des At-equity-Buchwerts der Daimler KAMAZ Trucks Holding GmbH i.H.v. 71 Mio. € im 1. Quartal 2022.

10. Forderungen aus Finanzdienstleistungen

Tabelle [7 C.15](#) zeigt die Zusammensetzung der Forderungen aus Finanzdienstleistungen.

C.15

Forderungen aus Finanzdienstleistungen

in Millionen €	30. Juni 2023			31. Dez. 2022		
	Kurzfristig	Langfristig	Gesamt	Kurzfristig	Langfristig	Gesamt
Buchwert (brutto)	11.078	13.175	24.253	10.264	12.707	22.971
Absatzfinanzierung mit Endkunden	4.890	9.305	14.195	4.491	9.080	13.571
Absatzfinanzierung mit Händlern	4.765	856	5.620	4.441	803	5.244
Finanzierungsleasing-Verträge	1.424	3.014	4.438	1.332	2.824	4.156
Wertberichtigungen	-209	-334	-542	-198	-348	-546
Buchwert (netto)	10.870	12.841	23.711	10.066	12.359	22.425

11. Vorräte

Die Vorräte sind in Tabelle [7 C.16](#) dargestellt.

C.16

Vorräte

in Millionen €	30. Juni 2023	31. Dez. 2022
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	1.958	1.901
Unfertige Erzeugnisse und Leistungen	2.981	2.744
Fertige Erzeugnisse, Ersatzteile und Waren	5.095	4.157
Geleistete Anzahlungen	13	13
	10.047	8.815

Die Vorräte stiegen im ersten Halbjahr 2023 um 1.232 Mio. €. Dies ist überwiegend auf einen Anstieg bei den fertigen Erzeugnissen aufgrund einer höheren Anzahl von Fahrzeugen, die sich im Auslieferungsprozess befinden, zurückzuführen.

12. Eigenkapital

Die einzelnen Bestandteile des Eigenkapitals und ihre Entwicklung im ersten Halbjahr 2023 sowie 2022 sind in der Entwicklung des Konzern-Eigenkapitals [7 C.05](#) dargestellt.

Gezeichnetes Kapital

Zum 30. Juni 2023 beträgt das gezeichnete Kapital der Daimler Truck Holding AG, wie auch im Vorjahr, 822.951.882 €. Das Grundkapital ist eingeteilt in 822.951.882 auf den Namen lautende Stückaktien (Aktien ohne Nennbetrag).

Dividende

Die Hauptversammlung vom 21. Juni 2023 hat beschlossen, aus dem Bilanzgewinn des Jahres 2022 der Daimler Truck Holding AG 1.070 Mio. € (1,30 € je dividendenberechtigter Stückaktie) an die Aktionäre auszuschütten und den nach Ausschüttung verbleibenden Bilanzgewinn in Höhe von 292 Mio. € auf neue Rechnung vorzutragen.

13. Pensionen und ähnliche Verpflichtungen

Zusammensetzung der Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen

Die Zusammensetzung der Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen wird in Tabelle [7 C.17](#) dargestellt.

C.17

Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen

in Millionen €	30. Juni 2023	31. Dez. 2022
Pensionsverpflichtungen	588	591
Zuschussverpflichtungen für Gesundheitsfürsorgeleistungen	558	556
	1.145	1.147

Entwicklung des Finanzierungsstatus

Der Finanzierungsstatus der Pensionsverpflichtungen ist in Tabelle [7 C.18](#) dargestellt.

C.18

Entwicklung des Finanzierungsstatus

in Millionen €	30. Juni 2023	31. Dez. 2022
Barwert der leistungs-basierten Verpflichtungen	-5.993	-5.903
Beizulegender Zeitwert der Planvermögen	5.464	5.360
Finanzierungsstatus	-530	-543
Versicherungsmathematische Verluste aus Vermögenswertbegrenzung (»Asset Ceiling«)	-2	-2
Bilanzbetrag	-531	-545
davon in: Übrige Vermögenswerte	57	46
davon in: Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	-588	-591

14. Rückstellungen für sonstige Risiken

Die Zusammensetzung der Rückstellungen für sonstige Risiken kann Tabelle [7 C.19](#) entnommen werden.

C.19

Rückstellungen für sonstige Risiken

in Millionen €	30. Juni 2023			31. Dez. 2022		
	Kurzfristig	Langfristig	Gesamt	Kurzfristig	Langfristig	Gesamt
Produktgarantien	885	1.216	2.101	856	1.096	1.952
Personal- und Sozialbereich	819	636	1.456	892	677	1.569
Haftungs-, Prozessrisiken und behördliche Verfahren	141	851	992	127	870	997
Übrige	312	96	408	331	100	431
	2.157	2.799	4.956	2.206	2.743	4.949

15. Finanzierungsverbindlichkeiten

Die Tabelle [7 C.20](#) zeigt die Zusammensetzung der Finanzierungsverbindlichkeiten.

Im ersten Halbjahr 2023 erhöhten sich die Finanzierungsverbindlichkeiten im Wesentlichen durch die Emission von Anleihen an den internationalen Geld- und Kapitalmärkten in Höhe von 2,8 Mrd. €.

C.20

Finanzierungsverbindlichkeiten

in Millionen €	30. Juni 2023			31. Dez. 2022		
	Kurzfristig	Langfristig	Gesamt	Kurzfristig	Langfristig	Gesamt
Anleihen/Bonds	3.003	10.440	13.443	3.061	8.290	11.351
Geldmarktpapiere	183	-	183	-	-	-
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	3.673	3.174	6.847	3.237	2.812	6.049
Verbindlichkeiten aus ABS-Transaktionen	911	1.089	2.001	528	483	1.011
Leasingverbindlichkeiten	181	973	1.154	181	1.002	1.183
Darlehen, übrige Finanzierungsverbindlichkeiten	443	531	974	503	550	1.053
Nicht-beherrschende Anteile (kündbare Instrumente gemäß IAS 32 »Financial Instruments: Presentation«)	207	-	207	-	191	191
	8.602	16.208	24.809	7.511	13.328	20.839

16. Rechtliche Verfahren

Wie in Anmerkung 31. Rechtliche Verfahren im Konzernabschluss 2022 beschrieben, sind die Daimler Truck Holding AG und ihre Tochterunternehmen mit verschiedenen Gerichtsverfahren, Ansprüchen sowie behördlichen Untersuchungen und Anordnungen (rechtliche Verfahren) konfrontiert, die eine Vielzahl von Themen betreffen. Demgegenüber haben sich im Berichtszeitraum keine wesentlichen Änderungen ergeben.

17. Finanzinstrumente

Buch- und beizulegende Zeitwerte von Finanzinstrumenten

Tabelle 7 C.21 stellt die Buch- und beizulegenden Zeitwerte für die jeweiligen Klassen von Finanzinstrumenten des Konzerns dar, mit Ausnahme von Eigenkapitalinstrumenten, die zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertet werden und nicht in den Anwendungsbereich des IFRS 9 »Financial Instruments« fallen, sowie Verbindlichkeiten aus Leasingverhältnissen.

Der beizulegende Zeitwert eines Finanzinstruments ist der Preis, der in einem geordneten Geschäftsvorfall zwischen Marktteilnehmern am Bemessungsstichtag für den Verkauf eines Vermögenswerts eingenommen bzw. für die Übertragung einer Schuld gezahlt würde. Angesichts variierender Einflussfaktoren können die dargestellten beizulegenden Zeitwerte nur als Indikatoren für die tatsächlich am Markt realisierbaren Werte angesehen werden.

Die beizulegenden Zeitwerte der Finanzinstrumente wurden auf Basis der am Bilanzstichtag zur Verfügung stehenden Marktinformationen ermittelt. Dabei wurden die untenstehenden Methoden und Prämissen angewandt.

C.21

Buch- und beizulegende Zeitwerte von Finanzinstrumenten

	30. Juni 2023		31. Dez. 2022	
	Buchwert	beizulegender Zeitwert	Buchwert	beizulegender Zeitwert
in Millionen €				
Finanzielle Vermögenswerte				
Forderungen aus Finanzdienstleistungen	23.711	23.565	22.425	22.129
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	4.562	4.562	4.682	4.682
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	7.906	7.906	5.944	5.944
Verzinsliche Wertpapiere und ähnliche Geldanlagen	1.621	1.621	1.145	1.145
Erfolgsneutral zum beizulegenden Zeitwert bewertet	242	242	351	351
Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet	1.375	1.375	783	783
Zu Anschaffungskosten bewertet	4	4	11	11
Übrige finanzielle Vermögenswerte				
Eigen- und Fremdkapitalanteile	296	296	292	292
Erfolgsneutral zum beizulegenden Zeitwert bewertet	124	124	96	96
Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet	172	172	196	196
Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete übrige finanzielle Vermögenswerte	21	21	29	29
Derivative Finanzinstrumente, die in ein Hedge Accounting einbezogen sind	161	161	197	197
Sonstige finanzielle Forderungen und übrige finanzielle Vermögenswerte	861	861	818	818
	39.140	38.994	35.532	35.236
Finanzielle Verbindlichkeiten				
Finanzierungsverbindlichkeiten ¹	23.655	23.534	19.656	19.320
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	5.393	5.393	5.317	5.317
Übrige finanzielle Verbindlichkeiten				
Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Verbindlichkeiten	28	28	13	13
Derivative Finanzinstrumente, die in ein Hedge Accounting einbezogen sind	539	539	555	555
Sonstige übrige finanzielle Verbindlichkeiten	4.160	4.160	4.258	4.258
Vertrags- und Rückerstattungsverbindlichkeiten				
Verpflichtungen aus Verkaufsgeschäften	498	498	448	448
	34.274	34.153	30.247	29.911

1 Der beizulegende Zeitwert zum 31. Dezember 2022 wurde aufgrund eines unwesentlichen Fehlers angepasst.

Forderungen aus Finanzdienstleistungen

Bei den Forderungen aus Finanzdienstleistungen mit variablen Zinssätzen wird vereinfachend angenommen, dass die beizulegenden Zeitwerte den Buchwerten entsprechen, da die vereinbarten und die am Markt erzielbaren Zinssätze annähernd gleich hoch sind. Die beizulegenden Zeitwerte der Forderungen aus Finanzdienstleistungen mit festen Zinssätzen werden auf Basis abgezinst, zukünftig erwarteter Cash Flows berechnet.

Übrige finanzielle Vermögenswerte und Verbindlichkeiten

Die sonstigen finanziellen Forderungen und übrigen finanziellen Vermögenswerte sowie die sonstigen übrigen finanziellen Verbindlichkeiten werden zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertet. Aufgrund der überwiegend kurzen Laufzeiten und des grundsätzlich niedrigen Kreditrisikos (bei den Vermögenswerten) dieser Finanzinstrumente wird angenommen, dass der Buchwert einen angemessenen Näherungswert für den beizulegenden Zeitwert darstellt.

Finanzierungsverbindlichkeiten

Die beizulegenden Zeitwerte von Krediten, Geldmarktpapieren, Schuldverschreibungen und Verbindlichkeiten aus ABS-Transaktionen werden als Barwerte der zukünftig erwarteten Cash Flows, unter Berücksichtigung von Kreditaufschlägen und Ausfallrisiken ermittelt. Zur Diskontierung werden marktübliche Zinssätze, bezogen auf die entsprechenden Fristigkeiten, verwendet. Finanzierungsverbindlichkeiten umfassen keine Verbindlichkeiten aus Leasingverhältnissen.

Vertrags- und Rückerstattungsverbindlichkeiten

Vertrags- und Rückerstattungsverbindlichkeiten enthalten Verpflichtungen aus Verkaufsgeschäften, die Finanzinstrumente darstellen. Verpflichtungen aus Verkaufsgeschäften sind grundsätzlich als kurzfristig anzusehen. Es wird angenommen, dass die beizulegenden Zeitwerte aufgrund der kurzen Laufzeiten den Buchwerten dieser Finanzinstrumente entsprechen.

Der Anstieg der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente im ersten Halbjahr 2023 resultierte im Wesentlichen aus den Mittelzuflüssen aus mehreren Bondaufnahmen.

Die Finanzierungsverbindlichkeiten erhöhten sich im ersten Halbjahr 2023 auf 23,7 Mrd. € (31. Dezember 2022: 19,7 Mrd. €) und sind in [Anmerkung 15. Finanzierungsverbindlichkeiten](#) beschrieben.

Tabelle [C.22](#) zeigt, in welche Bemessungshierarchien (gemäß IFRS 13 »Fair Value Measurement«) die finanziellen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten, die zu beizulegenden Zeitwerten bewertet werden, eingestuft sind. Zum Ende der Berichtsperiode wird im Konzern überprüft, ob Umgruppierungen zwischen Bemessungshierarchien vorzunehmen sind.

C.22

Bemessungshierarchie für finanzielle Vermögenswerte und Verbindlichkeiten, die zu beizulegenden Zeitwerten bewertet werden

	30. Juni 2023				31. Dez. 2022			
	Gesamt	Stufe 1 ¹	Stufe 2 ²	Stufe 3 ³	Gesamt	Stufe 1 ¹	Stufe 2 ²	Stufe 3 ³
in Millionen €								
Zum beizulegenden Zeitwert zu bewertende finanzielle Vermögenswerte								
Verzinsliche Wertpapiere	1.617	1.256	361	–	1.134	748	386	–
Erfolgsneutral zum beizulegenden Zeitwert bewertet	242	23	219	–	351	44	307	–
Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet	1.375	1.233	142	–	783	704	79	–
Eigen- und Fremdkapitalanteile	296	179	21	96	292	171	22	99
Erfolgsneutral zum beizulegenden Zeitwert bewertet	124	118	–	5	96	88	–	8
Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet	172	60	21	91	196	83	22	91
Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete übrige finanzielle Vermögenswerte	21	–	21	–	29	–	29	–
Derivative Finanzinstrumente, die in ein Hedge Accounting einbezogen sind	161	–	161	–	197	–	197	–
	2.095	1.435	564	96	1.652	919	634	99
Zum beizulegenden Zeitwert zu bewertende finanzielle Verbindlichkeiten								
Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Verbindlichkeiten	28	–	28	–	13	–	13	–
Derivative Finanzinstrumente, die in ein Hedge Accounting einbezogen sind	539	–	539	–	555	–	555	–
	567	–	567	–	568	–	568	–

1 Die Marktwertermittlung erfolgte auf Basis notierter, unangepasster Preise auf aktiven Märkten für diese oder identische Vermögenswerte und Schulden.

2 Die Marktwertermittlung erfolgte auf Basis von Parametern, für die entweder direkt oder indirekt abgeleitete notierte Preise auf einem aktiven Markt zur Verfügung stehen.

3 Die Marktwertermittlung erfolgte auf Basis von Parametern, für die keine beobachtbaren Marktdaten zur Verfügung stehen.

18. Segmentberichterstattung

Die Segmentinformationen für das zweite Quartal und das erste Halbjahr 2023 im Vergleich zum zweiten Quartal und ersten Halbjahr 2022 sind Tabelle [7 C.23](#) zu entnehmen.

C.23

Segmentberichterstattung

	Trucks North America	Mercedes-Benz	Trucks Asia	Daimler Buses	Financial Services	Summe Segmente	Überleitung	Daimler Truck-Konzern
in Millionen €								
Q2 2023								
Außenumsatzerlöse	5.961	4.839	1.532	931	617	13.880	-	13.880
Konzerninterne Umsatzerlöse	10	714	154	47	15	940	-940	-
Umsatzerlöse gesamt	5.971	5.553	1.686	978	632	14.820	-940	13.880
Segmentergebnis (EBIT)	783	524	90	33	55	1.485	-107	1.378
30. Juni 2023								
Segmentvermögenswerte	7.578	15.359	5.370	3.589	26.542	58.438	659	59.097
Segmentsschulden	6.464	9.451	1.951	2.492	24.239	44.597	-673	43.924
Q2 2022								
Außenumsatzerlöse	5.123	4.372	1.376	844	389	12.104	-	12.104
Konzerninterne Umsatzerlöse	27	508	170	29	9	743	-743	-
Umsatzerlöse gesamt	5.150	4.880	1.546	873	398	12.847	-743	12.104
Segmentergebnis (EBIT)	523	505	31	-26	163	1.196	-122	1.074
31. Dez. 2022								
Segmentvermögenswerte	7.441	14.415	5.525	3.289	25.545	56.215	891	57.106
Segmentsschulden	6.427	9.120	2.100	2.500	23.327	43.474	-463	43.011

Segmentberichterstattung

	Trucks North America	Mercedes-Benz	Trucks Asia	Daimler Buses	Financial Services	Summe Segmente	Überleitung	Daimler Truck-Konzern
in Millionen €								
Q1-2 2023								
Außenumsatzerlöse	11.715	9.167	3.144	1.836	1.218	27.080	-	27.080
Konzerninterne Umsatzerlöse	63	1.376	303	92	26	1.860	-1.860	-
Umsatzerlöse gesamt	11.778	10.543	3.447	1.928	1.244	28.940	-1.860	27.080
Segmentergebnis (EBIT)	1.458	948	171	42	99	2.718	-219	2.499
Q1-2 2022								
Außenumsatzerlöse	9.681	8.116	2.724	1.440	694	22.655	-	22.655
Konzerninterne Umsatzerlöse	52	1.069	243	59	13	1.436	-1.436	-
Umsatzerlöse gesamt	9.733	9.185	2.967	1.499	707	24.091	-1.436	22.655
Segmentergebnis (EBIT)	909	681	54	-87	210	1.767	-232	1.535

Überleitung

Die Überleitung der Summe Segmentergebnisse (EBIT) auf das EBIT des Daimler Truck-Konzerns ergibt sich aus Tabelle

[↗ C.24.](#)

C.24**Überleitung der Segmente auf die Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung**

	Q2 2023	Q2 2022	Q1-2 2023	Q1-2 2022
in Millionen €				
Summe Segmentergebnisse (EBIT)	1.485	1.196	2.718	1.767
Ergebnis aus at-equity bewerteten Finanzinvestitionen	-13	-12	-22	-29
Sonstige Geschäftstätigkeiten und zentrale Posten	-94	-101	-198	-160
Eliminierungen	-	-8	1	-43
Konzern EBIT	1.378	1.074	2.499	1.535

In der Überleitung werden zentral verantwortete Sachverhalte ausgewiesen. Geschäftsbeziehungen zwischen den Segmenten werden in der Überleitung eliminiert.

Im ersten Halbjahr 2023 umfasst der Posten »Sonstige Geschäftstätigkeiten und zentrale Posten« im Wesentlichen operative Aufwendungen i.H.v. 106 Mio. €, die im Zusammenhang mit den Geschäftsaktivitäten des Daimler Truck-Konzerns im Bereich des autonomen Fahrens stehen (Q1-2 2022: 80 Mio. €), sowie Aufwendungen aus erfolgswirksam zum Fair Value bewerteten Eigenkapitalinstrumenten i.H.v. 23 Mio. € (Q1-2 2022: 45 Mio. €).

19. Beziehungen zu nahestehenden Unternehmen und Personen

Als nahestehende Unternehmen oder Personen werden die Gesellschaften der Mercedes-Benz Group, assoziierte Unternehmen, Gemeinschaftsunternehmen und nicht konsolidierte Tochterunternehmen bezeichnet sowie Personen, die einen maßgeblichen Einfluss auf die Finanz- und Geschäftspolitik des Daimler Truck-Konzerns ausüben. Für weitere Informationen hinsichtlich Kreis der nahestehenden Unternehmen oder Personen sowie Art der Geschäftsbeziehungen wird auf die Erläuterung im Konzernabschluss 2022 in Anmerkung 38. Beziehungen zu nahestehenden Unternehmen und Personen verwiesen.

Die Lieferungen und Leistungen zwischen dem Daimler Truck-Konzern und nahestehenden Unternehmen umfassen Geschäftsbeziehungen mit der Mercedes-Benz Group, assoziierten Unternehmen und Gemeinschaftsunternehmen und sind in Tabelle [C.25](#) aufgeführt.

Leasingverträge mit der Mercedes-Benz Group

Der Daimler Truck-Konzern verkauft Fahrzeuge mit Rückgaberecht an Gesellschaften der Mercedes-Benz Group, welche aufgrund der Verpflichtung zum Rückkauf als Leasingverhältnis bilanziert werden. Die entsprechenden Verbindlichkeiten aus Restwertgarantien betragen zum 30. Juni 2023 1.066 Mio. € (31. Dezember 2022: 1.104 Mio. €). Die zugehörigen passivischen Abgrenzungsposten betragen zum 30. Juni 2023 704 Mio. € (31. Dezember 2022: 735 Mio. €).

Finanzielle Verbindlichkeiten, die aus Geschäftsbeziehungen mit Gesellschaften der Mercedes-Benz Group resultieren, beinhalten finanzielle Verbindlichkeiten aus Sale-and-Lease-Back-Transaktionen, bei denen der Verkauf nicht die Anforderungen des IFRS 15 erfüllt.

C.25

Geschäftsbeziehungen mit nahestehenden Unternehmen

	Erbrachte Lieferungen und Leistungen und sonstige Erträge				Empfangene Lieferungen und Leistungen und sonstige Aufwendungen			
	Q2 2023	Q2 2022	Q1-2 2023	Q1-2 2022	Q2 2023	Q2 2022	Q1-2 2023	Q1-2 2022
in Millionen €								
Assoziierte Unternehmen	36	43	91	76	3	3	6	6
davon MFTBC-Beteiligungen ³	30	34	74	61	3	3	6	6
Gemeinschaftsunternehmen	100	387	234	468	-	13	16	65
davon NAI ⁴	83	54	178	97	-	-	-	-
davon BFDA ⁵	10	330	45	335	-	9	-	10
Mercedes-Benz Group ⁶	622	735	1.201	1.535	335	335	501	633

	Forderungen ¹		Verbindlichkeiten ²	
	30. Juni 2023	31. Dez. 2022	30. Juni 2023	31. Dez. 2022
in Millionen €				
Assoziierte Unternehmen	13	36	2	2
davon MFTBC-Beteiligungen ³	9	21	2	2
Gemeinschaftsunternehmen	291	330	11	2
davon NAI ⁴	83	72	-	-
davon BFDA ⁵	202	254	-	-
Mercedes-Benz Group	374	411	1.735	1.826

1 Die Forderungen umfassen Bilanzposten, welche zu Zahlungsmittelzuflüssen führen. Hierzu zählen Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, gewährte Darlehen sowie sonstige Forderungen. Die Forderungen beinhalten Wertminderungen von insgesamt 0 Mio. € (31. Dezember 2022: 57 Mio. €).

2 Die Verbindlichkeiten umfassen Bilanzposten, welche zu potenziell zukünftigen Zahlungsmittelabflüssen führen. Hierzu zählen Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen, Restwertgarantien, Ausfallrisiken aus Garantien, Finanzierungsverbindlichkeiten, Leasingverbindlichkeiten sowie sonstige Verbindlichkeiten.

3 Assoziierte Unternehmen von Mitsubishi Fuso Truck and Bus Corporation (»MFTBC«).

4 National Automobile Industry Company Ltd. (»NAI«).

5 Beijing Foton Daimler Automotive Co., Ltd. (»BFDA«).

6 In den empfangenen Lieferungen und Leistungen und sonstigen Aufwendungen sind im zweiten Quartal 2023 Aufwendungen für empfangene Dienstleistungen von der Mercedes-Benz Group in Höhe von 186 Mio. € (Q2 2022: 156 Mio. €) und im ersten Halbjahr 2023 in Höhe von 288 Mio. € (Q1-2 2022: 285 Mio. €) enthalten.

20. Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Aktienrückkaufprogramm

Am 10. Juli 2023 haben der Vorstand und Aufsichtsrat der Daimler Truck Holding AG die Durchführung eines Aktienrückkaufprogramms beschlossen. Voraussichtlich ab Anfang August 2023 sollen eigene Aktien im Wert von bis zu 2 Mrd. € (ohne Erwerbsnebenkosten) über einen Zeitraum von bis zu 24 Monaten über die Börse erworben und anschließend im Wege einer Kapitalherabsetzung eingezogen werden. Das Aktienrückkaufprogramm basiert auf der Ermächtigung der Hauptversammlung der Daimler Truck Holding AG vom 5. November 2021, wonach der Vorstand mit Zustimmung des Aufsichtsrats bis zum 31. Oktober 2026 eigene Aktien in einem Umfang von bis zu zehn Prozent des Grundkapitals erwerben darf.

Versicherung der gesetzlichen Vertreter

Wir versichern nach bestem Wissen, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Halbjahresfinanzberichterstattung der Konzernzwischenabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzernzwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.

Leinfelden-Echterdingen, den 28.07.2023

Martin Daum

Jochen Goetz

Karin Rådström

John O'Leary

Karl Deppen

Stephan Unger

Dr. Andreas Gorbach

Jürgen Hartwig

Bescheinigung nach prüferischer Durchsicht

An die Daimler Truck Holding AG, Stuttgart

Wir haben den verkürzten Konzernzwischenabschluss – bestehend aus Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung, Konzern-Gesamtergebnisrechnung, Konzernbilanz, Konzern-Kapitalflussrechnung, Entwicklung des Konzern-Eigenkapitals sowie Anhang zum verkürzten Konzernzwischenabschluss – und den Konzernzwischenlagebericht der Daimler Truck Holding AG, für den Zeitraum vom 1. Januar bis 30. Juni 2023, die Bestandteile des Halbjahresfinanzberichts nach § 115 WpHG sind, einer prüferischen Durchsicht unterzogen. Die Aufstellung des verkürzten Konzernzwischenabschlusses nach dem International Accounting Standard IAS 34 »Zwischenberichterstattung«, wie er in der EU anzuwenden ist, und des Konzernzwischenlageberichts nach den für Konzernzwischenlageberichte anwendbaren Vorschriften des WpHG liegt in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, eine Bescheinigung zu dem verkürzten Konzernzwischenabschluss und dem Konzernzwischenlagebericht auf der Grundlage unserer prüferischen Durchsicht abzugeben.

Wir haben die prüferische Durchsicht des verkürzten Konzernzwischenabschlusses und des Konzernzwischenlageberichts unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze für die prüferische Durchsicht von Abschlüssen vorgenommen. Danach ist die prüferische Durchsicht so zu planen und durchzuführen, dass wir bei kritischer Würdigung mit einer gewissen Sicherheit ausschließen können, dass der verkürzte Konzernzwischenabschluss in wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit IAS 34 »Zwischenberichterstattung«, wie er in der EU anzuwenden ist, und der Konzernzwischenlagebericht in wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit den für Konzernzwischenlageberichte anwendbaren Vorschriften des WpHG aufgestellt worden sind. Eine prüferische Durchsicht beschränkt sich in erster Linie auf Befragungen von Mitarbeitern der Gesellschaft und auf analytische Beurteilungen und bietet deshalb nicht die durch eine Abschlussprüfung erreichbare Sicherheit. Da wir auftragsgemäß keine Abschlussprüfung vorgenommen haben, können wir einen Bestätigungsvermerk nicht erteilen.

Auf der Grundlage unserer prüferischen Durchsicht sind uns keine Sachverhalte bekannt geworden, die uns zu der Annahme veranlassen, dass der verkürzte Konzernzwischenabschluss in wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit IAS 34 »Zwischenberichterstattung«, wie er in der EU anzuwenden ist, oder dass der Konzernzwischenlagebericht in wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit den für Konzernzwischenlageberichte anwendbaren Vorschriften des WpHG aufgestellt worden ist.

Stuttgart, den 31. Juli 2023

KPMG AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Pritzer
Wirtschaftsprüfer

Mokler
Wirtschaftsprüfer

Weitere Informationen

Informationen im Internet

Spezielle Informationen rund um die Aktie und die Ergebnisentwicklung finden Sie über unsere Website www.daimlertruck.com in der Rubrik Investoren. Dort sind und werden Geschäfts- und Zwischenberichte sowie Einzelabschlüsse der Daimler Truck Holding AG abrufbar.

Darüber hinaus erhalten Sie dort aktuelle Meldungen, Präsentationen, diverse Kennzahlenübersichten, Informationen zum Börsenkurs und zusätzliche Serviceangebote.

 daimlertruck.com/investoren

Aus Nachhaltigkeitsgründen erfolgt kein Druck von Geschäfts- und Zwischenberichten sowie des Jahresabschlusses. Wir bieten alle Geschäfts- und Zwischenberichte online und als PDF zum Download an.

 daimlertruck.com/investoren/berichte/finanzberichte

Daimler Truck Holding AG

70771 Leinfelden-Echterdingen

Tel. +49 711 8485 0

www.daimlertruck.com

Investor Relations

ir@daimlertruck.com

Daimler Truck AG
70771 Leinfelden-Echterdingen
Germany

Weitere Informationen
von Daimler Truck unter
www.daimlertruck.com

